

Betriebs- und Montageanleitung

Ölschmierpumpe ALPBO 12-24 VDC



Inhaltsverzeichnis

1	Einbauerklärung	2
2	CE Zertifizierung	3
3	Impressum	6
4	Zeichenerklärung	7
5	Gewährleistung und Umfang der Gewährleistung	7
6	Sicherheitsanleitungen	7
7	Transport, Rückgabe und Lagerung	10
8	Stilllegung und Entsorgung	11
9	Mitgeltende Unterlagen	11
10	Technische Daten	12
11	Einbaumaße	13
12	Übersicht und Funktion	14
12.1	Allgemein	14
12.2	Funktionsbeschreibung	15
12.3	Pumpenelement	16
12.4	Druckbegrenzungsventile	18
12.4.1	Druckbegrenzungsventil SV-C	18
12.4.2	Druckbegrenzungsventil SV-A – für Bypass	19
12.4.3	Bypass für Druckbegrenzungsventil SV-A	20
12.5	Füllstandsüberwachung min.	21
13	Montage	22
14	Befüllen des Ölbehälters	23
15	Elektroanschluss und Steuerung	24
15.1	Klemmplan – ohne Steuergerät	25
15.2	Klemmplan – mit Steuergerät	26
15.3	Steuergerät AK09 mit LED Display AK06	27
15.3.1	Display und Funktionstasten - Übersicht	27
15.3.2	Display und Funktionstasten - Beschreibung	27
15.3.3	Parameter – Beschreibung	28
15.3.4	Parameter Einstellung nach erstmaligem Anschließen an die Spannung	29
15.3.5	Parameter neu einstellen über die Bedientasten	29
15.3.6	Neustart der Steuerung nach Ausschalten der Maschine	31
16	Fehlersuche	32
17	Ersatzteile	33
17.1	Ersatzteilzeichnung	33
17.2	Ersatzteilliste	35
19	Bestellschlüssel	37

Alle Angaben unter Vorbehalt technischer Änderungen.

Rev.	Change	Date / Author:	Date / Released:
00	Neuerstellung	07.05.2025 / HB	07.05.2025 / VH

1 Einbauerklärung



Einbauerklärung für unvollständige Maschinen (nach EG-RL 2006/42/EG)

Der Hersteller: Lubmann GmbH, Kleiner Johannes 21, 91257, Pegnitz, Germany
erklärt hiermit, dass folgende unvollständige Maschine:

Ölschmierpumpe
Typ: ALPBO
Artikel Nr.: 20xxxxxxxx / 99xxxxx / 15xxxxxx

den folgenden grundlegenden Anforderungen der Richtlinie Maschinen (2006/42/EG) entspricht:
Anhang I, Artikel 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.3.2, 1.3.4, und 1.5.1.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:
DIN EN 809
DIN EN ISO 12000

Folgende sonstige Spezifikationen/Normen wurden angewandt:
VDE 0530

Die Schutzziele der Richtlinie Elektrische Betriebsmittel 2006/95/EG wurden gemäß Anhang I, Nr. 1.5.1 der Maschinenrichtlinie eingehalten.

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine, in welche die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie Maschinen (2006/42/EG) entspricht.

Die zur Maschine gehörenden speziellen technischen Unterlagen nach Anhang VII Teil B wurden erstellt.

Der Hersteller, Marketing-Abteilung +49 9241 80 89 87 00,
email: info@lubmann-gmbh.de verpflichtet sich, die speziellen Unterlagen zur unvollständigen Maschine einzelstaatlichen Stellen auf Verlangen elektronisch zu übermitteln.

Pegnitz, 01.06.2024

Lubmann GmbH
Kleiner Johannes 21
D-91257 Pegnitz
www.lubmann-gmbh.de
ppa. Markus Kürzdörfer
General Manager
Lubmann GmbH

www.Lubmann-GmbH.de

Amtsgericht Bayreuth HRB-Nr. 7823 Steuernummer: DE316746274 Adresse: Kleiner Johannes 21, D-91257 Pegnitz Email: Info@lubmann.de

2 CE Zertifizierung

Seite 1 von 3

TÜV Rheinland (China) Ltd.
Member of TÜV Rheinland Group



Lubmann GmbH
Markus Kürzdörfer

Date : 11.06.2021
Our ref. : WYH 01
Your ref.: M.K.

Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 16
47228 Duisburg
Germany

Ref : AM Certificate of Conformity (Module A)

Type of Equipment : Centralized Lubrication System
Model Designation : See Certificate
Certificate No. : AM 50507162 0001
Report No. : 17705122 003

Dear Markus Kürzdörfer,

We herewith confirm that a sample of the above mentioned technical equipment has been tested and was found to be in accordance with the relevant requirements.

Enclosed please find your Certificate of Conformity.

We appreciate your kind support and would like to offer our assistance and continuous services in the future.

With kind regards,
Certification Body

Huajian Dong

Enclosure

证书的详细资料请登陆www.certipedia.com查阅,或拨打我司客服热线800 999 3668 / 400 883 1300咨询

TÜV Rheinland (China) Ltd.
莱茵检测认证服务(中国)有限公司

Unit 707, AVIC Bldg., No. 10B,
Central Road, East 3rd Ring
Road, Chaoyang District,
Beijing, 100022, P.R.China

北京市朝阳区东三环中路乙10号
艾维克大厦707室
邮编: 100022

Tel: (8610)6566 6660
Fax: (8610)6566 6667
e-mail: info@bj.chn.tuv.com
Internet: <http://www.chn.tuv.com>

Z E R T I F I K A T



Konformitätsbescheinigung Richtlinie 2006/42/EG Maschinen

Registrier Nr.: AM 50507162 0001

Bericht Nr.: 17705122 003

Inhaber: Lubmann GmbH
Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 16
47228 Duisburg
Germany

Produkt: Fettpumpe
(Centralized Lubrication System)

Identifikation: Type Designation : ALP8xy (x=1, 2, 3. y=2)
ALP10xy (x=1, 2, 3. y=2, 4, 6, 8)
(LUBMANN)
Serial No. : Engineering sample

Remark: Refer to test report 17705122 003 for details.
See more module type designations in attachment 1.1

Die Konformitätsbescheinigung bezieht sich auf das oben beschriebene, überprüfte Muster. Es wird bescheinigt, dass dieses Muster dem Anhang I der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) entspricht. Das Zertifikat stellt kein allgemein gültiges Urteil über die Serienfertigung des Produkts dar und berechtigt nicht zur Nutzung eines TÜV Rheinland Prüfzeichens. Der Inhaber ist berechtigt, diese Bescheinigung im Rahmen seiner EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II der Richtlinie zu verwenden.

Datum 11.06.2021



TÜV Rheinland LGA Products GmbH - Tillystraße 2 - 90431 Nürnberg

Inh.=2349480 / Deb.=2027274 / Fert.=

CE Die CE-Kennzeichnung darf bei Einhaltung aller zutreffenden EG-Richtlinien angebracht werden. **CE**



1.1

TÜV Rheinland
LGA Products GmbH
Tillystraße 2, 90431 Nürnberg

Anlage zu
Registrier-Nr.: AM 50507162 0001
Berichts-Nr.: 17705122 003

Hersteller: Lubmann GmbH
Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 16
47228 Duisburg
Germany

Geltungsbereich: Type Designation:
ALPA8xy (x=1, y=1, 2)
ALPA10xy (x=1, 2, y=2, 4, 6)
ALPA12xy (x=1, 2, y=4, 8, 10, 15, 20, 30)
ALPB10xy (x=1, 2, y=2, 4, 6)
ALPB12xy (x=1, 2, y=4, 8, 10, 15, 20, 30)
ALPB13xy (x=1, 2, y=15, 20, 30)
(LUBMANN)
Serial No.: Engineering sample

Remark: Refer to test report 17705122 003 for details.

Datum: 2021-06-11

Zertifizierungsstelle

Huajian Dong


3 Impressum

Hersteller

Lubmann GmbH
Add: Kleiner Johannes 21, 91257, Pegnitz, Germany
E-Mail: info@lubmann-gmbh.de
Webseite: www.lubmann-gmbh.de

Schulungen

Um ein Höchstmaß an Sicherheit und Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten, führt die Lubmann GmbH ausführliche Schulungen durch. Es wird empfohlen, die Schulungen zu besuchen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Lubmann GmbH.

Copyright

© Copyright Lubmann GmbH All rights reserved.

Haftungsausschluss

Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch:

- Nicht sachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage, Bedienung, Einstellung, Wartung, Reparatur oder Unfälle
- Verwendung von ungeeigneten Schmiermitteln
- Unsachgemäßes oder verspätetes Reagieren auf Fehlfunktionen
- Unerlaubte Veränderungen am Produkt
- Vorsatz oder Fahrlässigkeit
- Verwendung von nicht originalen Lubmann-Ersatzteilen
- Fehlerhafte Planung oder Auslegung der Zentralschmieranlage

Die Haftung für Schäden, die durch die Verwendung unserer Produkte entstehen, ist auf den maximalen Kaufpreis beschränkt. Die Haftung für Folgeschäden jeglicher Art ist ausgeschlossen!

4 Zeichenerklärung



Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung zu einer Gefährdung von Personen führen können, sind mit dem allgemeinen Gefahrensymbol besonders gekennzeichnet!



Dieses Warnzeichen wird benutzt, wenn ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Anweisungen oder vorgeschriebenen Arbeitsverfahren usw. zu Schäden führen kann.



Allgemeines Gebot!
Dieses Symbol wird verwendet, wenn auf Besonderheiten aufmerksam gemacht wird.

5 Gewährleistung und Umfang der Gewährleistung

Unsachgemäße Eingriffe führen zum Ausschluss des Gewährleistungsanspruchs!

Eine Gewährleistung für die Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit der Ölschmierpumpe wird vom Hersteller nur unter folgenden Bedingungen übernommen:

- Montage, Anschluss, Einstellung, Wartung und Reparatur müssen von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Die in den technischen Daten angegebenen Parameter dürfen nicht überschritten werden.
- Für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller zugelassene Teile verwendet werden.

Für Schäden an Zentralschmieranlagen, die durch den Betrieb mit ungeeigneten Schmierstoffen verursacht werden (z.B. Kolbenverschleiß, Kolbenklemmer, Verstopfen, versprödete Dichtungen), erlischt jede Garantie und Gewährleistung.

Lubmann übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch Schmierstoffe verursacht werden, auch wenn diese Schmierstoffe durch Labortests geprüft und freigegeben wurden, da durch Schmierstoffe verursachte Schäden (z.B. durch abgelaufene oder unsachgemäß gelagerte Schmierstoffe, Chargenschwankungen usw.) im Nachhinein nicht mehr auf ihre Ursache zurückgeführt werden können.

Kontakt: Kleiner Johannes 21, 91257 Pegnitz, Germany

6 Sicherheitsanleitungen

Allgemeine Hinweise

Sicherheitsrelevante Störungen müssen unverzüglich beseitigt werden.

Nachfolgend finden Sie grundlegende Hinweise zur Montage, zum Betrieb und zur Wartung, die zu beachten sind. Die Betriebsanleitung ist vom Monteur und den zuständigen Fachkräften/Personal des Betreibers vor Beginn der Montage und Inbetriebnahme in allen Punkten zu lesen. Darüber hinaus muss die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort verfügbar sein.

Es sind nicht nur die unter diesem Punkt aufgeführten Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die speziellen Sicherheitshinweise in anderen Teilen dieser Anleitung.

Allgemeine Risikohinweise

Alle Systemkomponenten sind unter dem Gesichtspunkt der Betriebssicherheit und Unfallverhütung nach den geltenden Vorschriften für die Gestaltung technischer Arbeitsmittel konzipiert worden.

Dennoch könnten bei ihrer Verwendung Gefahren für den Benutzer oder Dritte bzw. für technische Einrichtungen entstehen. Das System darf daher nur im Rahmen seiner bestimmungsgemäßen Verwendung und unter Beachtung der Sicherheitsbestimmungen und der Betriebsanleitung in technischem einwandfreiem Zustand eingesetzt werden.

Personal

Das mit der Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage beauftragte Personal muss für diese Arbeiten entsprechend qualifiziert sein. Der Betreiber muss die Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten und die Überwachung des Personals genau regeln. Verfügt das Personal nicht über die entsprechenden Kenntnisse, muss es geschult und unterwiesen werden. Der Betreiber muss sich vergewissern, dass das Personal den Inhalt der Betriebsanleitung verstanden hat.

Gefahr bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise



Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und/oder der Maschine führen.
Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Ausschluss von Schadensersatzansprüchen führen.

Die Nichteinhaltung kann z.B. zu folgenden Gefährdungen führen:

- Ausfall wichtiger Systemfunktionen.
- Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Wartungs- und Instandhaltungsmethoden.
- Gefährdung von Person durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- Gefährdung der Umwelt durch Austreten von gefährlichen Stoffen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Ölschmierpumpen der Baureihe ALPBO dienen ausschließlich zur Versorgung von Zentralschmieranlagen an Fahrzeugen, Anlagen und Maschinen. Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Montage und Instandhaltung

Beachten Sie bei allen Montagearbeiten an Fahrzeugen, Anlagen und Maschinen die gültigen örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitshinweise sowie die Vorschriften für Betrieb und Wartung.

Alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Alle Arbeiten dürfen nur bei Stillstand der Anlage und unter Verwendung geeigneter Schutzkleidung durchgeführt werden.

Alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sind nach Beendigung der Arbeiten sofort zu erneuern.



Umweltgefährdende Medien sind nach den einschlägigen behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

Sichern Sie die Anlage bei Wartungs- und Reparaturarbeiten gegen absichtliche oder unbeabsichtigte Wiederinbetriebnahme.

Entsorgen Sie die Betriebsstoffe gemäß den Sicherheitsdatenblättern der Schmierstoffhersteller.

Sicherheitshinweise für Bediener/Betriebspersonal

Wenn heiße oder kalte Maschinenteile zu Gefährdung führen, muss der Kunde sie vor Berührung sichern.

Die Schutzvorrichtungen an beweglichen oder rotierenden Teilen dürfen nicht entfernt werden.



Leckagen von gefährlichen Stoffen so ableiten, dass Menschen oder die Umwelt nicht gefährdet werden.

Halten Sie die gesetzlichen Vorschriften ein.

Schließen Sie Gefährdungen durch elektrische Energie aus.

Unerlaubte Änderung und Ersatzteilproduktion



Umbauten und Veränderungen an der Ölschmierpumpe bedürfen der vorherigen Genehmigung des Herstellers.

Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen ausschließen.

Gefährdung durch die Elektrizität



Die Geräte dürfen nur von entsprechend geschultem Fachpersonal unter Beachtung der örtlichen Anschlussbedingungen und Vorschriften (z. B. DIN, VDE) an das Stromnetz angeschlossen werden!

Unsachgemäß angeschlossene Geräte können zu schweren Personen- und Sachschäden führen!

Gefährdung durch Systemdruck



Die Geräte könnten unter Druck stehen. Machen Sie diese drucklos, bevor Sie mit Reparaturen, Änderungen oder Erweiterungen beginnen.

Verwendung von Schmierstoffleitungen

Beim Verlegen von Schmierstoffleitungen an der Ölschmierpumpe muss der Betreiber folgende Punkte beachten bzw. sicherstellen:



Die Prüfung auf ordnungsgemäße Montage und Funktion muss nach den landesüblichen Richtlinien durchgeführt werden.

Prüfungen für eine sichere Inbetriebnahme und Verwendung müssen nach den landesspezifischen Richtlinien durchgeführt werden.

Die Prüffrist darf nicht überschritten werden.

Tauschen Sie defekte Schmierstoffleitungen sofort und fachgerecht aus.

Schmierstoffleitungen unterliegen einem Verschleißprozess und müssen regelmäßig und entsprechend den Herstellerangaben ausgetauscht werden.

Reinigung



Die Ölschmierpumpe verfügt über die Schutzart IP65 (nach DIN EN 60529)!

Es ist nicht erlaubt die Lubmann-Ölschmierpumpen der Reihe ALPBO mit einem Hochdruckreiniger zu reinigen!

Durch den Sprühstrahl kann über die Dichtungen Wasser in die Ölschmierpumpe eindringen.

Bei Verwendung von Hochdruckreinigern übernehmen wir keine Garantie!

Schmierstoffe

Das System ist für druckstabile Mineralöle sowie Bio-Öle mit Viskositäten ISO VG22 bis ISO VG1500 ausgelegt.

Lebensmittelöle dürfen nicht verwendet werden.



Beachten Sie bei der Auswahl des Schmierstoffs die Angaben des Maschinenherstellers.

Das Mischen von Ölen mit verschiedenen Eigenschaften ist nicht zulässig. Wird ein anderes Öl verwendet sind die Tanks zu reinigen und mit dem neuen Öl zu spülen.

Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Schmierstoffs.

Gefährdung der Umwelt durch Schmierstoffe

Die vom Hersteller Ihres Fahrzeugs, Ihrer Anlage oder Maschine empfohlenen Schmierstoffe entsprechen in ihrer Zusammensetzung den gängigen Sicherheitsvorschriften. Mineralöle sind in der Regel grundwassergefährdend und ihre Lagerung, Verarbeitung und ihr Transport erfordern besondere Vorsichtsmaßnahmen.

Unzulässige Arbeitsmethoden



Die Betriebssicherheit der Anlage ist nur gewährleistet, wenn Sie entsprechend der Betriebsanleitung betrieben wird. Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

7 Transport, Rückgabe und Lagerung

Transport

Die Ölschmierpumpen der Serie ALPBO werden handelsüblich verpackt, entsprechend den Vorschriften des Empfängerlandes und dem Wunsch des Kunden.

Es gibt keine Einschränkungen hinsichtlich des Land-, Luft- oder Seetransports.

An einem trockenen Ort bei einer Temperatur von -5° C bis +35°C lagern.

Prüfen Sie die Sendung nach Erhalt auf Beschädigung und Vollständigkeit anhand der Versandpapiere. Melden Sie eventuelle Transportschäden sofort dem Spediteur. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf, bis eventuelle Unstimmigkeiten beseitigt sind. Achten Sie beim innerbetrieblichen Transport auf eine sichere Handhabung.

Rückgabe

Reinigen Sie alle Teile und verpacken Sie sie ordnungsgemäß (d.h. unter Beachtung der Vorschriften des Empfängerlandes), bevor Sie diese zurückschicken.

Schützen Sie das Produkt vor mechanischen Einflüssen wie Stößen.

Für den Land-, See- oder Lufttransport gibt es keine Einschränkungen.

Lagerung

Lubmann-Produkte unterliegen den folgenden Lagerbedingungen:

- Trocken, staub- und erschütterungsfrei in geschlossenen Räumen
- keine korrosiven, aggressiven Stoffe am Lagerort (Ozon)
- vor Umwelteinflüssen wie UV-Strahlung schützen
- geschützt vor Schädlingen und Tieren (Insekten, Nagetiere, etc.)
- möglichst in der Originalverpackung des Produkts
- abgeschirmt von nahen Wärme- und Kältequellen
- bei starken Temperaturschwankungen oder hoher Luftfeuchtigkeit geeignete Maßnahmen (z. B. Heizungen) treffen, um die Bildung von Kondenswasser zu verhindern

8 Stilllegung und Entsorgung

Vorübergehende Stilllegung

Schalten Sie das System vorübergehend ab, indem Sie:

- Ausschalten des übergeordneten Geräts.
- Trennen Sie das Produkt von der Stromversorgung

Stilllegung und Demontage

Die endgültige Außerbetriebnahme und Demontage des Produkts müssen vom Betreiber fachgerecht und unter Einhaltung aller zu beachtenden Vorschriften geplant und durchgeführt werden.

Entsorgung

- für Länder innerhalb der Europäischen Union

Die Entsorgung sollte, wo immer möglich, vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung von Produkten, die mit Schmierstoff verunreinigt sind, muss über einen zugelassenen Entsorger in Übereinstimmung mit den Umweltafordernungen und Abfallentsorgungsvorschriften sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.



Die spezifische Klassifizierung des Abfalls liegt in der Verantwortung des Abfallerzeugers, da der Europäische Abfallkatalog unterschiedliche Entsorgungscodes für dieselbe Abfallart, aber unterschiedlicher Herkunft beinhaltet.

Elektrische Bauteile müssen gemäß der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU entsorgt oder recycelt werden.

Kunststoff- oder Metallteile können über den Gewerbeabfall entsorgt werden.

- für Länder außerhalb der Europäischen Union



Die Entsorgung muss gemäß den geltenden nationalen Vorschriften und Gesetzen des Landes, in dem das Produkt verwendet wird, erfolgen.

9 Mitgeltende Unterlagen

Neben dieser Betriebsanleitung müssen die folgenden Dokumente von den jeweiligen Zielgruppen berücksichtigt werden:

- Betriebsanleitung und Freigabevorschriften der verwendeten Ölschmierpumpe
- Sicherheitsdatenblatt für den verwendeten Schmierstoff
- Projektunterlagen
- Betriebsanleitungen für verbaute Komponenten bei der Montage des Zentralschmiersystems
- Freigaberegeln und Vorschriften im Betrieb

10 Technische Daten

Gleichstrommotor:

Betriebsspannung:	12V DC $\pm 10\%$	24V DC $\pm 10\%$
Drehzahl [U/min]:	20 ± 2	23 ± 2
Einschaltdauer ED:	30% ED S3 30 minutes	
Stromaufnahme bei +20°C:		
Leerlauf:	1 A	0.6 A
Vollast:	5 A	3 A
Sicherung:	10 A	6 A



Ölschmierpumpe muss über eine Vorsicherung vor der Pumpe abgesichert werden, um Überspannungsschäden zu vermeiden!

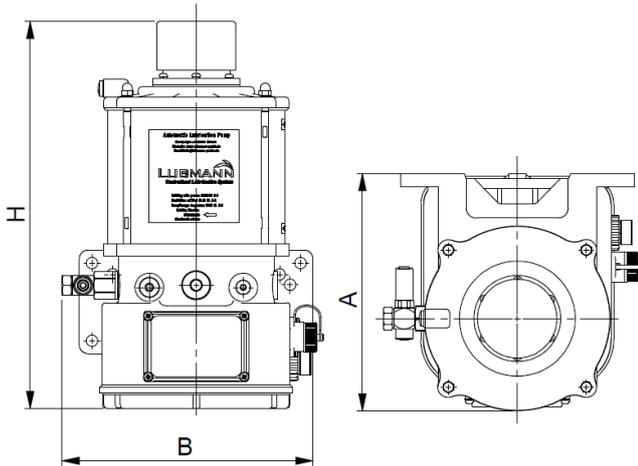
Ölschmierpumpe:

Max. Anzahl der Pumpenelemente PE:	4
Max. Betriebsdruck:	350 bar
Einstellung des Druckbegrenzungsventiles DBV:	300 bar
Zulässige Betriebstemperatur:	-35°C bis +70°C
Schalldruckpegel:	<70 dB
Behältergröße:	2 / 4 / 6 / 8 / 15 / 20 Liter
Einbaulage:	Behälter Vertikal
Schutzart:	IP65
Schmierstoff:	druckstabile Mineralöle sowie Bio-Öle mit Viskositäten ISO VG22 bis ISO VG1500

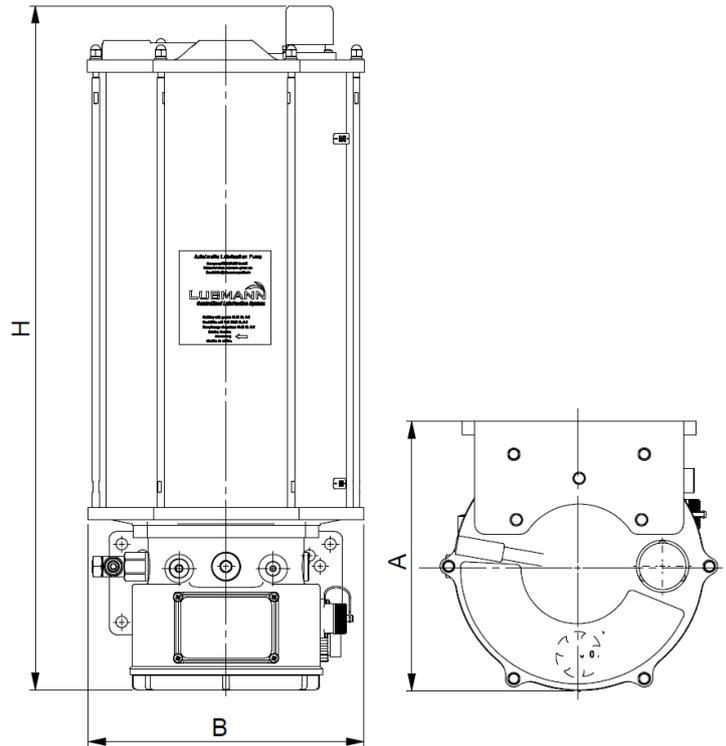


11 Einbaumaße

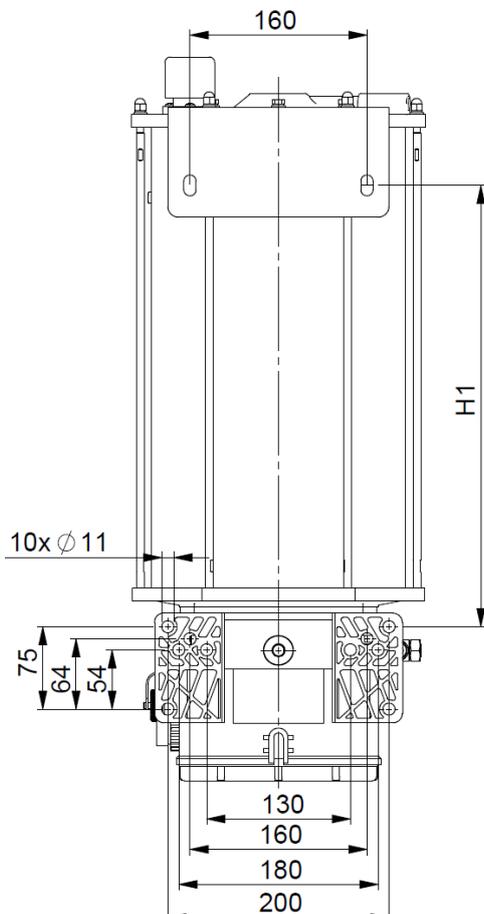
Behältergröße D170



Behältergröße D230



Befestigungsbohrbild:



Behältergröße [mm]

	D170	D170	D230	D170	D230	D230	D230	D230
	2 L	4 L	4 L	6 L	6 L	8 L	15 L	20 L
A	242	242	259	242	259	259	259	259
B	235	235	265	235	265	265	265	265
C	-	-	-	-	-	-	160	160
H	377	522	383	622	449	554	669	802
H1 ±3	-	-	-	-	-	-	402	545



Bei den Behältergrößen 15L und 20L ist die Pumpe zusätzlich mit dem Halter am Deckel oben zu befestigen.
(siehe Maß C und H1 in Tabelle)

12 Übersicht und Funktion

12.1 Allgemein

Die Lubmann Ölschmierpumpe ALPBO ist weit verbreitet in verschiedenen Branchen wie Windkraft, Bergbau, Stahlindustrie, Werkzeugmaschinen, Textilmaschinen, Lebensmittelindustrie, Häfen, Nutzfahrzeuge, Baumaschinen und Miningmaschinen.

Unsere Lubmann Zentralschmierung versorgt alle notwendigen Schmierstellen bedarfsgerecht mit Schmierstoff durch ein progressives Schmieresystem. Es reduziert Reibungswiderstand, verringert den Kontaktverschleiß und die Temperatur der Reibungsfläche. Gleichzeitig spielt es eine unterstützende Rolle beim Korrosionsschutz.

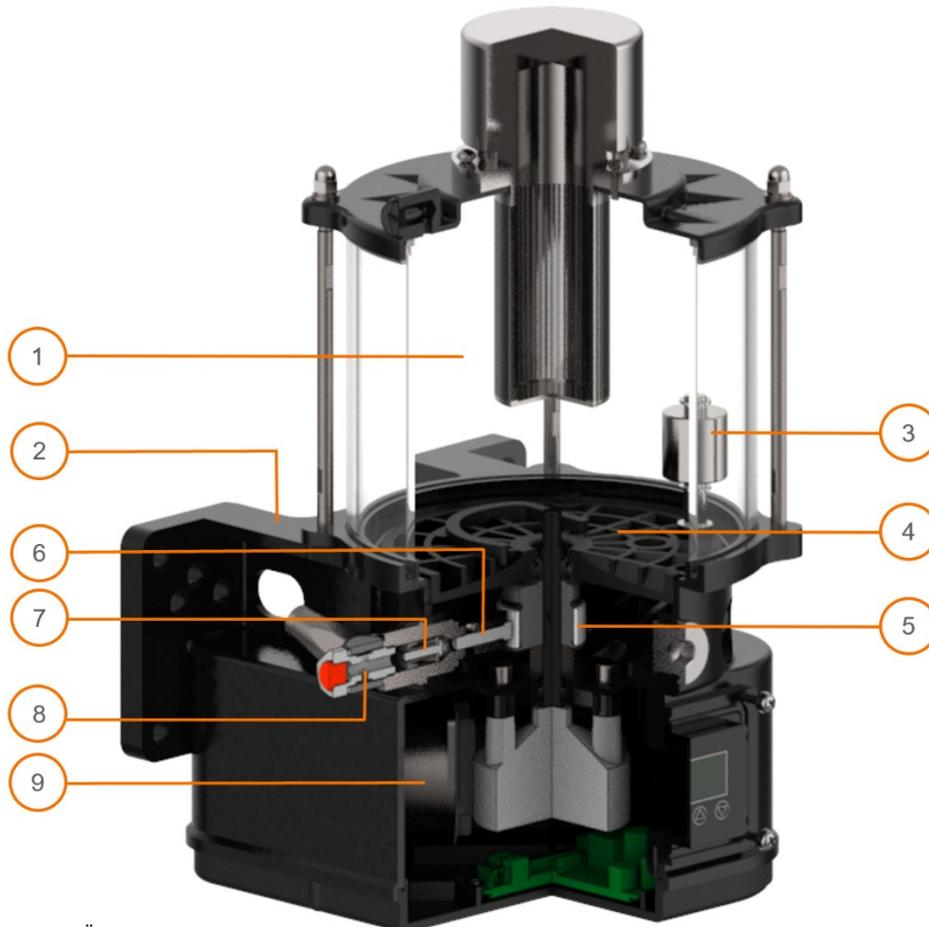


12.2 Funktionsbeschreibung

Die Lubmann Ölschmierpumpe ALPBO wird elektrisch betätigt und hat bis zu max. 4 unabhängig voneinander arbeitende Schmierstoffauslässe, welche durch Beipässe gebrückt werden können. Für jeden Auslass wird ein separates Pumpenelement PE benötigt. Es stehen drei verschiedene Fördermengen zur Verfügung. Dadurch kann die Öltmenge exakt für den Bedarf der einzelnen Progressivverteilerkreise dosiert werden.

Diese Ölschmierpumpen ermöglichen die Förderung von Ölen bis zur ISO VG1500 bei einem Betriebsdruck von maximal 300 bar (Einstellung des Druckbegrenzungsventils DBV).

Die Ölschmierpumpen der ALPBO unterscheiden sich in Behältergröße und Steuergerät. Die Ansteuerung kann über das serienmäßige Steuergerät und LED-Display, über eine externe SPS, einen Bordcomputer oder ein externes Steuergerät von Lubmann erfolgen.



- 1 Ölbehälter
- 2 Pumpengehäuse
- 3 Reed-Schalter
- 4 Fettsiebzwischenring
- 5 Exzentrische Druckscheibe
- 6 Förderkolben
- 7 Rückschlagventil
- 8 Druckbegrenzungsventil
- 9 Gleichstrommotor

Ein Gleichstrommotor (9) betätigt kontinuierlich die exzentrische Druckscheibe EDS (5). Diese Exzentrizität bewirkt den Saug- und Druckhub des Förderkolbens (6), wobei das integrierte Rückschlagventil (7) ein Zurücksaugen des Fördermediums aus der Hauptleitung verhindert.

Das Schmieröl aus dem Ölbehälter (1) fließt durch den Fettsiebzwischenring (4) in den Ansaugbereich im Pumpengehäuse. Der Füllstand im Behälter wird durch einen Reed-Schalter (3) überwacht.

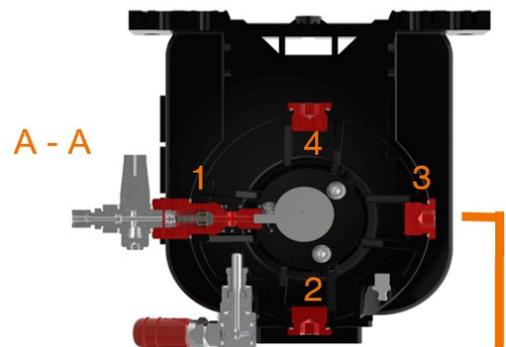
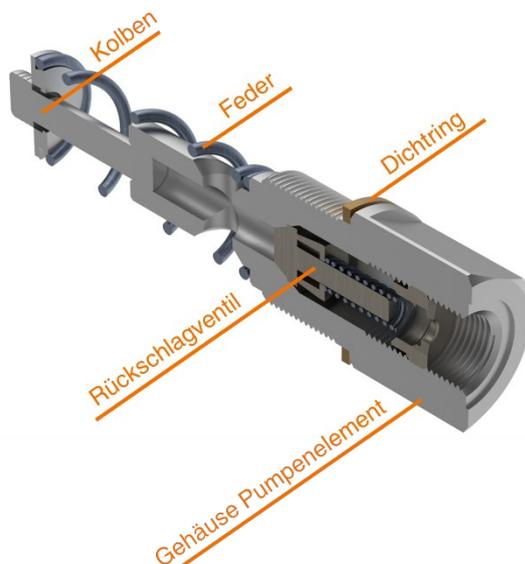
Das Druckbegrenzungsventil DBV (8), ist auf 300 bar voreingestellt.

12.3 Pumpenelement

In Ölschmierpumpen der Baureihe ALPBO können maximal 4 Pumpenelemente mit Druckbegrenzungsventil SV-C am Pumpenausgang Position 1/2/3

oder
max. 2 Pumpenelemente mit Druckbegrenzungsventil SV-A mit Bypass auf der Pumpenauslassposition 1 und 3.

Die Pumpenelemente können den Schmierstoff einzeln mit einem Fördermengenbereich von 0,075 – 0,225 cm³/Hub fördern oder miteinander gebrückt werden, um eine höhere Fördermenge bis 0,675 cm³/Hub mit DBV SV-A oder bis 0,9 cm³/Hub mit DBV SV-C zu erreichen.



Verschlusschraube
für Pumpenauslässe
Art. Nr.: 3050105140
(inkl. Dichtring)



Technische Daten Pumpenelement PE (ohne DBV):

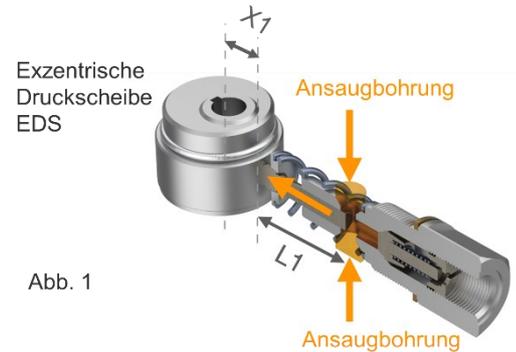
	Fördermenge (cm ³ / Hub)	Artikelnummer*	Einschraub- gewinde	Anschluss- gewinde
PE 1.5	0,075	2070011689*	M22x1.5	G 1/4
PE 2.5	0,125	2070011690*	M22x1.5	G 1/4
PE 4.5	0,225	2070011691*	M22x1.5	G 1/4

* Artikelnummern sind incl. Dichtring, ohne Druckbegrenzungsventil

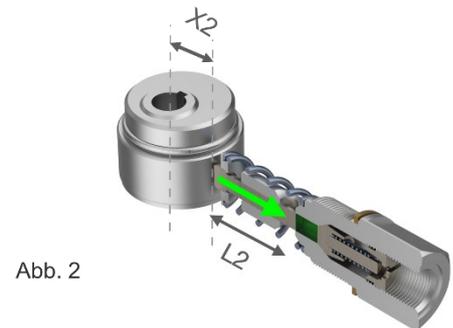
Funktionsbeschreibung

Auf der vertikalen Welle des Gleichstrommotors ist eine exzentrische Druckscheibe EDS mit einer exzentrischen Bohrung in der Mitte.

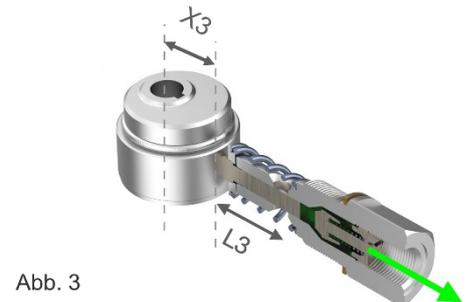
Wenn die Ölschmierpumpe anläuft, erzeugt die EDS eine oszillierende Bewegung (X_1 , X_2 , X_3). Der Kolben des Pumpenelementes, welches im Pumpenkörper montiert ist, läuft gegen die exzentrische Druckscheibe EDS.



Wenn sich die EDS vom Kolben wegbewegt (Abb. 1), drückt die Feder am Pumpenelement den Kolben gegen die EDS. Beim Ansaughub wird Schmierstoff durch die beiden Ansaugbohrungen in das Pumpenelement gesaugt (siehe die beiden Pfeile in (Abb. 1), die vertikale Welle dreht sich weiter und die EDS drückt den Kolben in die gegenüberliegende Richtung (Abb. 2).



Beim Pumpenhub schließt der Kolben die 2 Ansauglöcher und drückt den angesaugten Schmierstoff zum Rückschlagventil (Abb. 3).



Der durch den Kolben und den Schmierstoff erzeugte Druck öffnet das Rückschlagventil und der Schmierstoff fließt zum Ausgang des Pumpenelements weiter in das Schmiersystem (Abb. 3).

Ein- und Ausbau des Pumpenelements



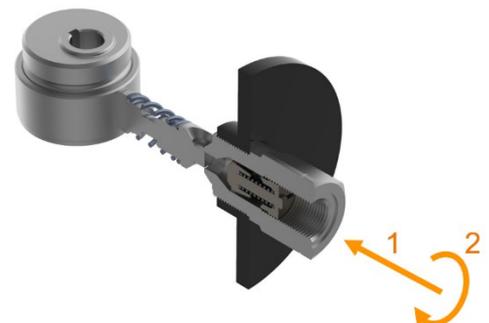
Pumpenelement nur bei ausgeschalteter Ölschmierpumpe wechseln!

1. Setzen Sie das Pumpenelement senkrecht in die Pumpenauslassbohrung ein.
2. Ziehen Sie das Pumpenelement im Uhrzeigersinn fest.



Montieren Sie das Pumpenelement mit einem Anzugsdrehmoment von 43 ± 2 Nm.

3. Zum Ausbau die oben beschriebene Reihenfolge umkehren.



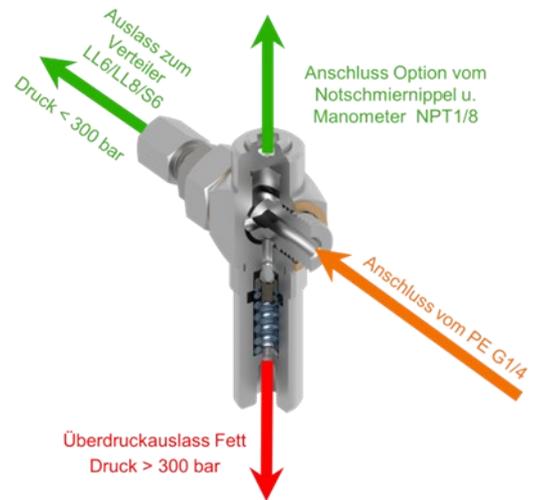
12.4 Druckbegrenzungsventile

12.4.1 Druckbegrenzungsventil SV-C

Das Druckbegrenzungsventil SV-C ist eingestellt auf 300 bar.

Wenn der Systemdruck höher ist als das voreingestellte Ventil (300 bar), öffnet das Druckbegrenzungsventil SV-C, Schmiermittel tritt aus dem Überdruckauslass des Sicherheitsventils aus. Bitte beachten Sie die geltenden Umweltbestimmungen.

	Ausführung	Artikelnummer
Druckbegrenzungsventil SV-C-voreingestellt auf 300 bar-G1/4-M10x1 (inkl. Unterlegscheibe)	/	2070011684
Gerade Einschraubverschraubung GE	D6LL	3050100890
	D8LL	3050104830
	D6S	9901900



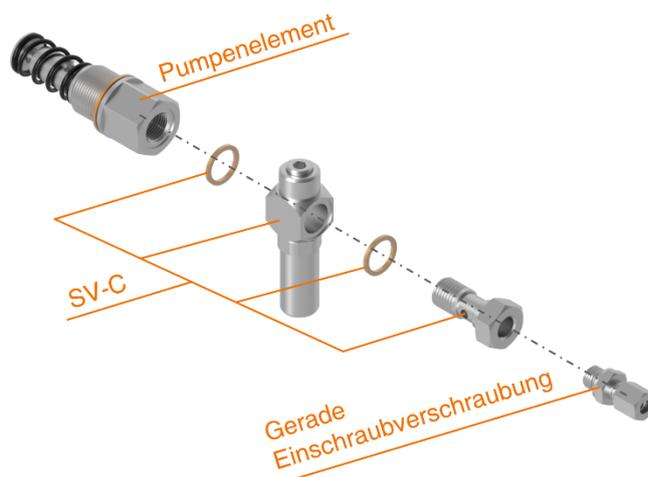
Funktion
Druckbegrenzungsventil



Weitere Verschraubungen finden Sie in unserem Zubehörcatalog.

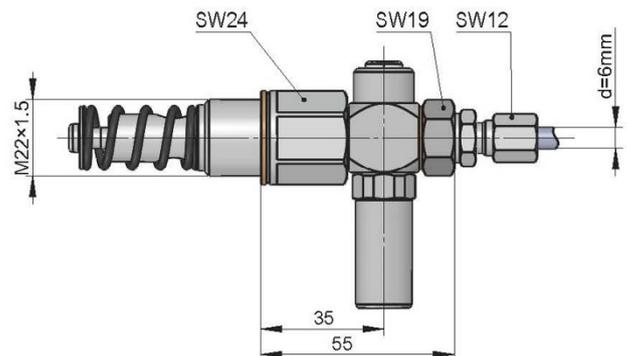


Montieren Sie das Druckbegrenzungsventil mit einem Anzugsdrehmoment von 36 ± 2 Nm.



Explosionszeichnung

Pumpenelement mit Druckbegrenzungsventil SV-C und Gerader Einschraubverschraubung



Abmessungen

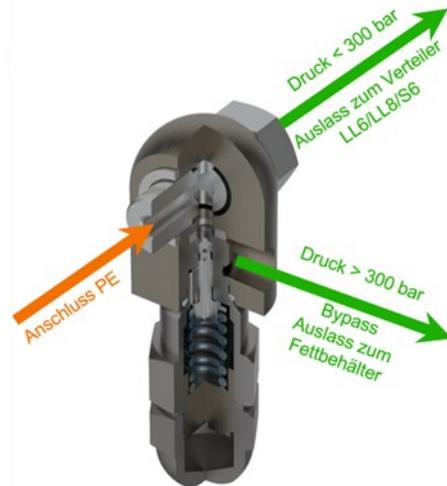
Druckbegrenzungsventil mit Pumpenelement

12.4.2 Druckbegrenzungsventil SV-A – für Bypass

Das Druckbegrenzungsventil SV-A ist eingestellt auf 300 bar.

Wenn der Systemdruck über 300 bar ist, öffnet das DBV-A, wodurch der austretende Schmierstoff über den Bypass Auslass des Druckbegrenzungsventils in den Ölbehälter der Ölschmierpumpe zurückgeführt wird.

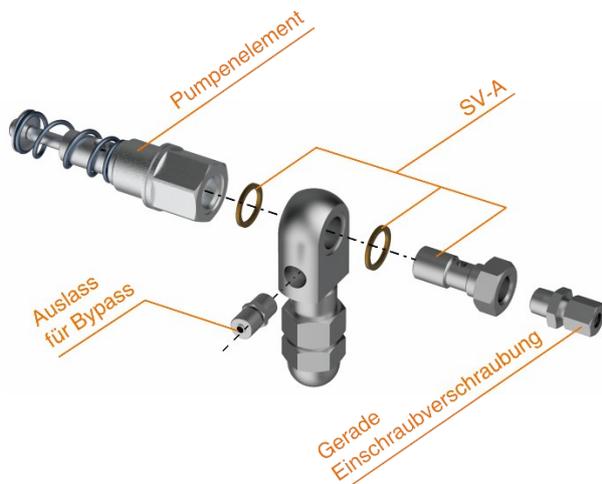
	Ausführung	Artikelnummer
Druckbegrenzungsventil SV-A-für Bypass-voreingestellt auf 300 bar-G1/4-M10x1 (inkl. Unterlegscheibe)	/	2011221370
Bypass	Einseitiger Bypass	2011026280
	Zweiseitiger Bypass	2011026510
Gerade Einschraubverschraubung GE	D6LL	3050100890
	D8LL	3050104830
	D6S	9901900



Weitere Verschraubungen finden Sie in unserem Zubehörkatalog.

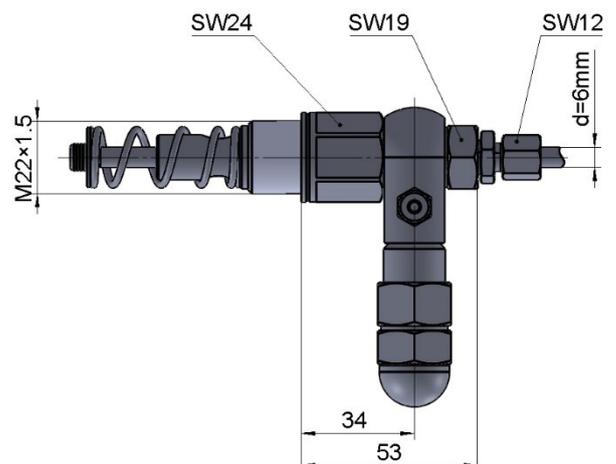


Montieren Sie das Druckbegrenzungsventil mit einem Anzugsdrehmoment von 36 ± 2 Nm



Explosionszeichnung

Pumpenelement mit Druckbegrenzungsventil SV-A und Gerader Einschraubverschraubung



Abmessungen

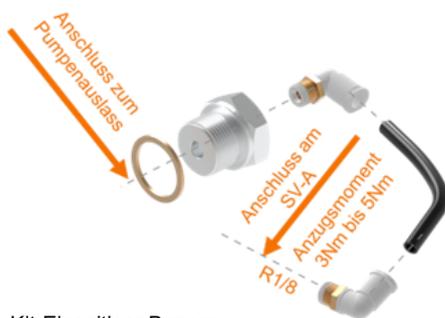
Druckbegrenzungsventil mit Pumpenelement

12.4.3 Bypass für Druckbegrenzungsventil SV-A

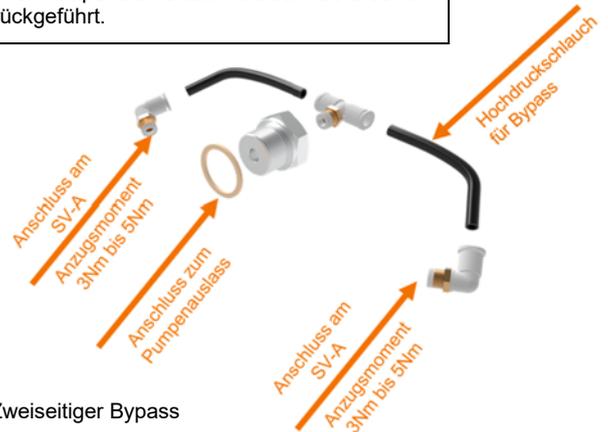
Wenn der Systemdruck höher ansteigt als die am Druckbegrenzungsventil voreingestellten 300 bar, kann der Schmierstoff aus dem Pumpenelement über einen Bypass in den Ölbehälter zurückgeführt werden.

Es stehen zwei Varianten als komplette Kit Sätze zur Verfügung.

	Artikelnummer	Bemerkung
Kit-Einseitiger Bypass für Druckbegrenzungsventil SV-A-M22x1,5	2011026280	Schmierstoff aus einem Pumpenelement wird bei Überdruck in den Ölbehälter zurückgeführt.
Kit-Zweiseitiger Bypass für Druckbegrenzungsventil SV-A-M22x1,5	2011026510	Schmierstoff aus zwei Pumpenelementen wird bei Überdruck in den Ölbehälter zurückgeführt.

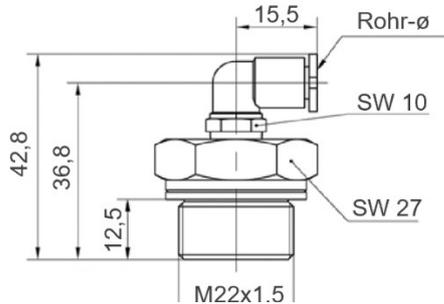


Kit-Einseitiger Bypass

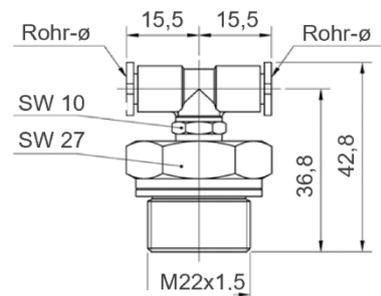


Kit-Zweiseitiger Bypass

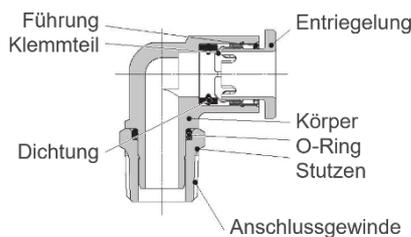
Abmessungen der Anschlussverschraubungen:



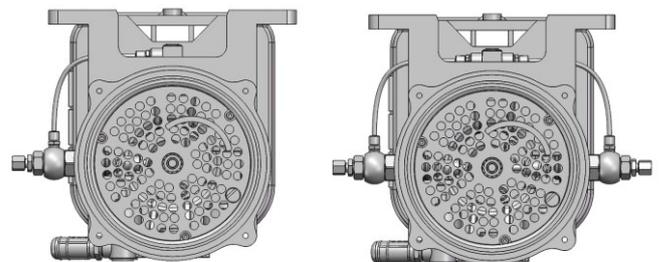
Anschlussverschraubung aus Kit-Einseitiger Bypass



Anschlussverschraubung aus Kit-Zweiseitiger Bypass



Aufbau einer Winkel Einschraubsteckverschraubung



Montagebeispiele:
Ölschmierpumpe mit montiertem einseitigem Bypass und zweiseitigen Bypass

12.5 Füllstandsüberwachung min.

Im Behälter der ALPBO Ölschmierpumpe ist serienmäßig ein Reed-Schalter zur Füllstandsüberwachung verbaut. Ein Schwimmer A, der sich mit der jeweiligen Füllstand des Schmieröls bewegt, enthält einen Magneten. Dieser Magnet betätigt den Reed-Schalter, der sich im Inneren eines Gleitrohrs befindet.

Füllstand OK:

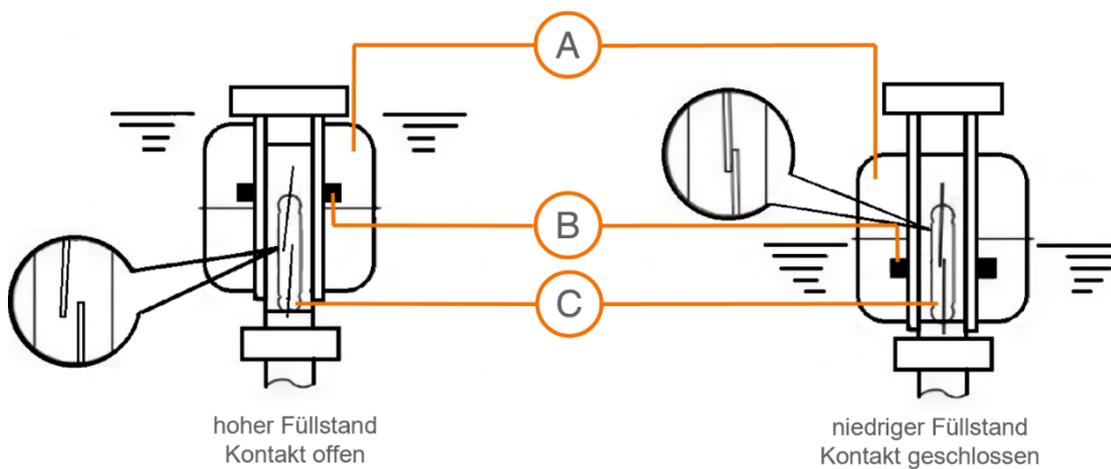
Wenn der Behälter voll bzw. ausreichend mit Schmieröl gefüllt ist, steigt der Schwimmer A mit dem Schmieröl an. Der Magnetring B im Schwimmer hat keinen Kontakt zum Reed-Schalter C, sodass der Schalter geöffnet bleibt und kein Signal gesendet wird.

Niedriger Füllstand:

Wenn der Ölstand sinkt, bewegt sich der Schwimmer A nach unten. Sobald die Position des Magnetrings B neben dem Reed-Schalter C ist, und die Magnetkraft des Magnetrings B den Reed-Schalter anzieht (Kontakt geschlossen) wird das Signal für Füllstand min. gesendet.

Reed-Schalter:

- A Schwimmer
- B Magnetring
- C Reed-Schalter



Position Füllstandsüberwachung.



13 Montage

Allgemeine Hinweise

Die Montage der in dieser Anleitung beschriebenen Produkte darf nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Bei der Montage ist folgendes zu beachten:



- Andere Geräte dürfen durch die Montage nicht beschädigt werden
- Das Produkt darf nicht im Bereich von beweglichen Teilen montiert werden
- Das Produkt muss in ausreichendem Abstand zu Wärme- und Kältequellen installiert werden
- Beachten Sie die IP-Schutzart des Produkts
- Sicherheitsabstände und gesetzliche Vorschriften zur Montage und Unfallverhütung einhalten
- Eventuell vorhandene optische Überwachungseinrichtungen, z. B. Manometer, MIN/MAX-Markierungen oder Kolbendetektoren, müssen gut sichtbar sein
- Vorschriften im Kapitel Technische Daten zur Einbaulage beachten

Montageort

Schützen Sie das Produkt vor Feuchtigkeit, Staub und Erschütterungen und installieren Sie es an einer leicht zugänglichen Stelle, um weitere Installations- und Wartungsarbeiten zu erleichtern.

Minimale Einbaumaße



Stellen Sie sicher, dass für Wartungsarbeiten oder für den Anbau weiterer Komponenten zum Aufbau einer Zentralschmieranlage an die Ölschmierpumpe ein Freiraum von mindestens 100 mm in jede Richtung zusätzlich zu den angegebenen Maßen vorhanden ist.

**Alle Einbaumaße finden Sie im Kapitel „Einbaumaße“*

Installationsbohrungen



Bohren Sie die Befestigungsbohrungen nur an nicht tragenden Teilen der übergeordneten Maschine.
Die Befestigung darf nicht an zwei gegeneinander bewegten Teilen erfolgen.
Bitte sprechen Sie mit dem Hersteller und holen sich die Freigabe für Bohrungen.

Schweißarbeiten



Es besteht die Gefahr von Schäden an der übergeordneten Maschine und an der Ölschmierpumpe.
Bitte sprechen Sie mit dem Hersteller und holen sich die Freigabe für Schweißarbeiten, die Sie durchführen möchten.

Pumpenelement und Sicherheitsventil montieren

Bei einer Standard-Ölschmierpumpe befinden sich das Pumpenelement und das Sicherheitsventil (SV-C) in der Regel auf der linken Seite des Pumpenauslasses.

Bevor Sie einen zusätzlichen Satz Pumpenelemente und Sicherheitsventile montieren, stellen Sie sicher, dass die Ölschmierpumpe von der Stromversorgung getrennt ist.



Anzugsdrehmoment für das Pumpenelement = 43 Nm ± 2 Nm

Anzugsdrehmoment für das Sicherheitsventil = 36 Nm ± 2 Nm

14 Befüllen des Ölbehälters

Das Nachfüllen der Ölpumpe erfolgt über den Einfüll- und Belüftungsfilter am Behälterdeckel der Ölpumpe.

Schrauben sie den Deckel ab und füllen sie das Schmieröl direkt in den Einfüll- und Belüftungsfilter ein, bis die gewünschte Füllmenge erreicht ist. Dabei ist es wichtig, auf Sauberkeit zu achten.

Stellen Sie sicher, dass der Bereich um den Einfüll- und Belüftungsfilter sauber ist, um Verunreinigungen im Schmieröl zu vermeiden. Die Ölpumpe muss senkrecht stehen und die Markierung "Max" darf nicht überschritten werden.



Die Lebensdauer der Pumpenelemente hängt stark von der Qualität der verwendeten Schmierstoffe ab.



15 Elektroanschluss und Steuerung



Gefahr eines elektrischen Schlags!

Trennen Sie die Ölschmierpumpe unbedingt von der Stromversorgung, bevor Sie Arbeiten an elektrischen Bauteilen durchführen.

Führen Sie den elektrischen Anschluss entsprechend der Anschlussart der Ölschmierpumpe durch.

Verwenden Sie die Kabel für die Stromversorgung nach dem jeweiligen Anschlussplan wie in dieser Anleitung beschrieben. Es muss zwingend eine Vorsicherung verwendet werden. Siehe Beschreibung auf Seite 12! Falls Sie keine Verteilerüberwachung benötigen, schrauben Sie die Schutzkappe 3030502160 in die Buchse. Nur so kann die Schutzart (IP-Klasse) eingehalten werden.

Arbeiten an elektrischen Bauteilen darf nur von geschultem Personal durchgeführt werden. Vor allen Arbeiten an elektrischen Bauteilen müssen mindestens die folgenden Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden:



1. Freischalten
2. Gegen Wiedereinschalten sichern
3. Spannungsfreiheit feststellen
4. Erden und kurzschließen
5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken

Der elektrische Anschluss darf nur entsprechend den Vorgaben der Normenreihe DIN VDE 0100 bzw. der Normenreihe IEC 60364 erfolgen.



Elektrische Leitungen so anschließen, dass keine mechanischen Kräfte auf das Produkt übertragen werden. Stecker und entsprechende Buchsen miteinander verbinden und entsprechend der durch die Steckverbindung vorgegebenen Sicherungsart gegen Lösen sichern.

Die Ölschmierpumpe ist mit einer geeigneten externen Sicherung abzusichern.

Der elektrische Anschluss erfolgt entsprechend der Anschlussart der konkreten Ölschmierpumpe.

15.1 Klemmplan – ohne Steuergerät

Ölschmierpumpe ALPBO mit 7-poligen BYN Stecker - mit Füllstandsüberwachung über eine externe Signalleuchte

Die Ölschmierpumpe wird mit 12/24V DC über den 7-poligen BYN Stecker auf Pos. A versorgt. Schmierzeit sowie Pausenzeit ist nicht programmierbar.

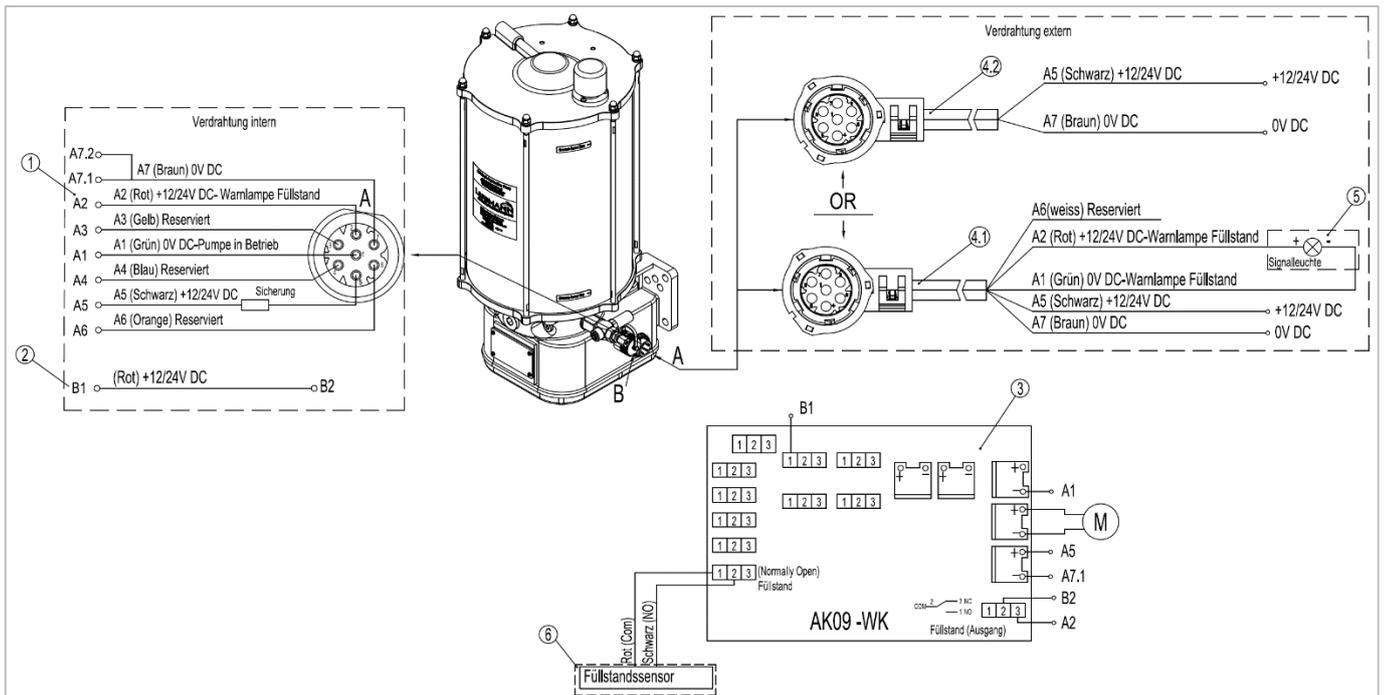
Die Signalleuchte leuchtet "rot", wenn die Ölschmierpumpe ein Fehlersignal über den Füllstand erhält.



Bei der Ölschmierpumpe ALPBO ohne Steuergerät ist es nicht möglich, den Status des Verteilers zu überwachen!

Für weitere Informationen über mögliche Lösungen, kontaktieren Sie uns.

Elektroschaltplan LE10001002



Pos.	Anzahl	Beschreibung	Artikelnummer
1A	1	Einzelader Kit-ALPB_ALP81-BYN-12VDC-Int.-0,3m-BYN_M_7P-5xP_JSTxH_F-2xP_JSTvH_F-7x0,5	2040120780
1B	1	Einzelader Kit-ALPB-ALP81_BYN-24VDC-Int.-0,3m-BYN_M_7P-5xP_JSTxH_F-2xP_JSTvH_F-7x0,5	2040120760
2	1	Einzelader-interne Brücke-0,2 m-int.-P_JSTxH_F-P_JSTxH_F-1x0,2-rot	15010009
3A	1	Steuergerät_ALPBO-AK09-WK-12VDC-nicht programmierbar-Programmcode P-11	15010767
3B	1	Steuergerät_ALPBO-AK09-WK-24VDC-nicht programmierbar-Programmcode P-11	15010768
4.1A	1	Kabelsatz-Stromversorgung-12/24VDC-Ext.-7,5m-BYN_F_90_7P-5x1,0	2110012451
4.1B	1	Kabelsatz-Stromversorgung-12/24VDC-Ext.-5,0m-BYN_F_90_7P-5x1,0	2110012452
4.2A	1	Kabelsatz-Stromversorgung-12/24VDC-Ext.-7,5m-BYN_F_90_7P-2x1,0	2110012722
4.2B	1	Kabelsatz-Stromversorgung-12/24VDC-Ext.-5,0m-BYN_F_90_7P-2x1,0	2110012723
5A	1	Signalleuchte-12VDC-Rot-M16	3030102940
5B	1	Signalleuchte-24VDC-Rot-M16	3030102930
6	1	Sensor-Min. Füllstand-ALPBO-12/24VDC-Reed_Schalter-M14x1,5-L138-2_Leiter-AL	15010769

15.2 Klemmplan – mit Steuergerät

Ölschmierpumpe-ALPBO mit 7-poligen BYN-Stecker – Systemüberwachung über einen externen mehrfarbigen Leuchtdrucktaster

Die Ölschmierpumpe wird mit der Spannungsversorgung 12V DC oder 24V DC über den 7 Pin BYN Stecker über Pos. A versorgt. Dieser Anschluss ist Standard.

Eine Zwischenschmierung "Reset"-Funktion wird durch Drücken eines Leuchtdrucktasters, welcher z. B. in der Kabine verbaut ist, ausgelöst.

Während der Schmierzeit (Pumpe in Betrieb) – 3P leuchtet der optionale Leuchtdrucktaster "Grün".

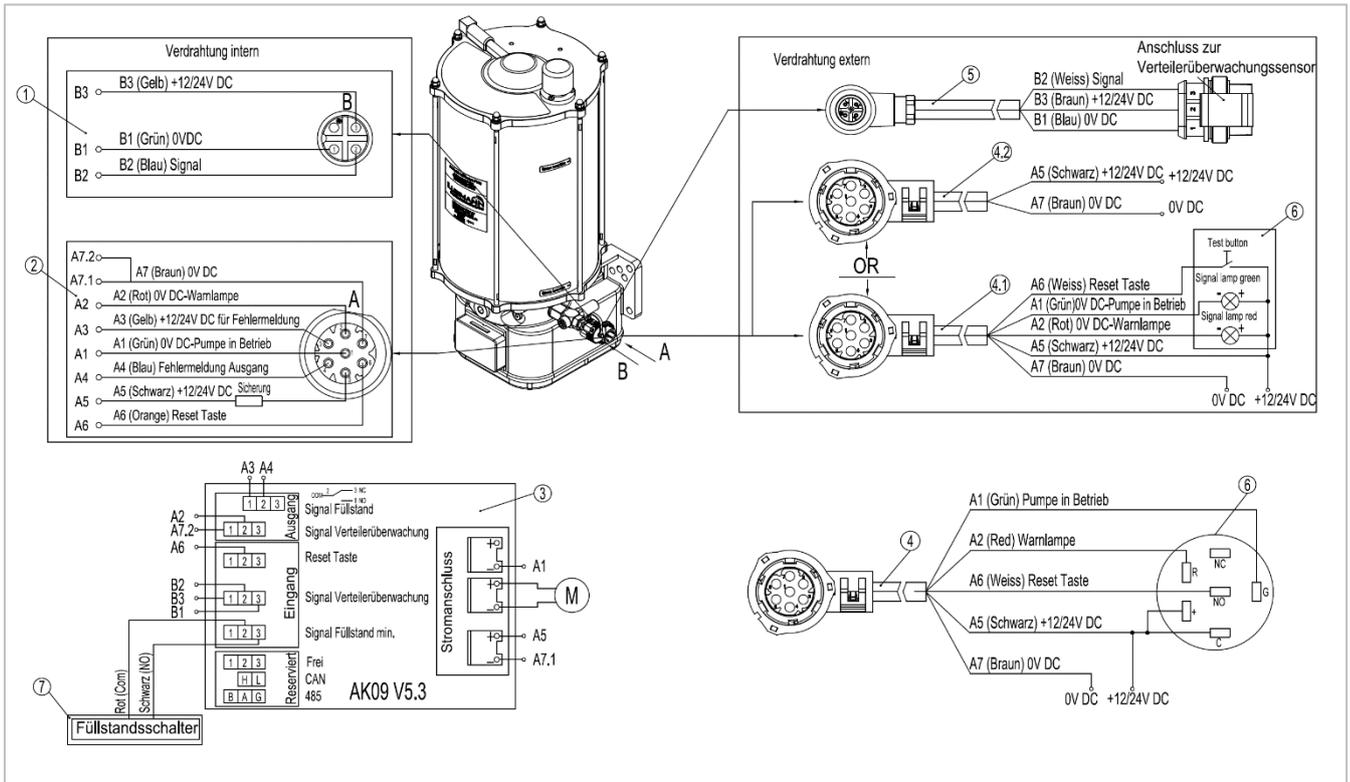
Leuchtet der Taster "Rot" signalisiert das eine Fehlermeldung EE.

Taster leuchtet "Gelb", wenn eine Fehlermeldung resettet wird, aber noch ansteht.

Über Pos. B wird die Verteilerüberwachung 2P (Magnetschalter) mit der Ölschmierpumpe verbunden.

Für weitere Informationen über mögliche Lösungen kontaktieren Sie uns.

Elektroschaltplan LE10001009



Pos.	Anzahl	Beschreibung	Artikelnummer
1	1	Einzelader Kit-Verteilerüberwachung-12/24VDC-Int.-0,3m-BD_F-4P-3xP_JSTxH_F-3x0,5	2010821300
2A	1	Einzelader Kit-ALPB_ALP81-BYN-12VDC-Int.-0,3m-BYN_M_7P-5xP_JSTvH_F-7x0,5	2040120780
2B	1	Einzelader Kit-ALPB-ALP81_BYN-24VDC-Int.-0,3m-BYN_M_7P-5xP_JSTxH_F-2xP_JSTvH_F-7x0,5	2040120760
3	1	Steuergerät-ALPBO-AK09-V5.3-12/24VDC-programmierbar (Platine)-Programmcode d-01	15010178
4.1A	1	Kabelsatz-Stromversorgung-12/24VDC-Ext.-7,5m-BYN_F_90_7P-5x1,0	2110012451
4.1B	1	Kabelsatz-Stromversorgung-12/24VDC-Ext.-5,0m-BYN_F_90_7P-5x1,0	2110012452
4.2A	1	Kabelsatz-Stromversorgung-12/24VDC-Ext.-7,5m-BYN_F_90_7P-2x1,0	2110012722
4.2B	1	Kabelsatz-Stromversorgung-12/24VDC-Ext.-5,0m-BYN_F_90_7P-2x1,0	2110012723
5A	1	Kabelsatz-Verteilerüberwachung-12/24VDC-Ext.-7,5m-BD_M_90_4P-AMP_F_3P-3x1,0	2110012409
5B	1	Kabelsatz-Verteilerüberwachung-12/24VDC-Ext.-5,0m-BD_M_90_4P-AMP_F_3P-3x0,5	2110012410
6A	1	Leuchtdrucktaster-24VDC-Rot_Grün_Gelb-M16	3030600350
6B	1	Leuchtdrucktaster-12VDC-Rot_Grün_Gelb-M16	3030600340
7	1	Sensor-Min. Füllstand-ALPBO-12/24VDC-Reed_Schalter-M14x1,5-L138-2_Leiter-AL	15010769

15.3 Steuergerät AK09 mit LED Display AK06

Das Steuergerät AK09 V5.3 ist die integrierte programmierbare Steuerung für Ölschmierpumpen der Serie ALPBO.

Das AK06 LED - Display Universal funktioniert nur in Verbindung mit dem AK09 programmierbaren Steuergerät (Platine), welches je nach Ausführung mit verschiedenen Programmcodes werkseitig programmiert wird (d-61).

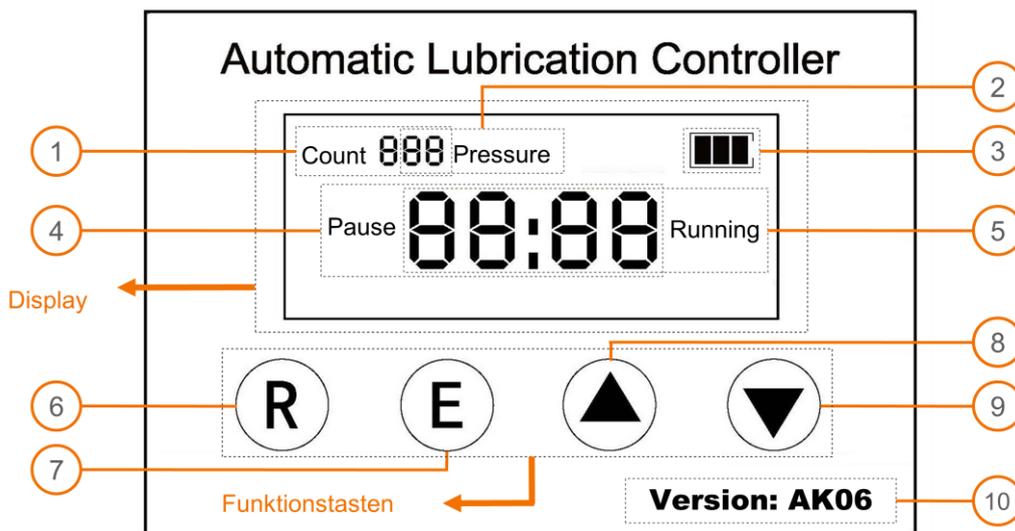
Das Display zeigt den Systemstatus an, wie z. B. die Anzahl der beendeten Schmierzyklen ① (ein kompletter Schmierzyklus = 1 volle Pausenzeit + 1 volle Schmierzeit), die Verteilerüberwachung ②, den Füllstand vom Behälter ③, das Herunterzählen der Pausenzeit ④ und das Hochzählen der Schmierzeit ⑤. Wenn die Steuerung eine Fehlermeldung erkennt, zeigt das Display den Fehlercode anstelle der Pausenzeit oder Schmierzeit an.

Fehler-Code:	Beschreibung
EE-1	Niedriger Füllstand oder kein Schmierstoff im Ölbehälter, Ölschmierpumpe läuft Gefahr, leer zu laufen
EE-2	Verteilerüberwachung - "Ausfall", z.B. blockierte Schmierstelle, Überdruck zwischen Ölschmierpumpe und Hauptverteiler. DBV öffnet bei einem Druck von über 300 bar!



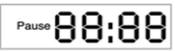
Das AK09 hat ein Fehlertoleranzprogramm; der Fehlercode startet erst im zweiten Zyklus, nach dem das AK09 ein Fehlersignal erhält. Nach dem Resetten des Fehlercodes benötigt das AK09 ebenfalls 2 Zyklen, um das Fehlersignal automatisch zurückzusetzen!

15.3.1 Display und Funktionstasten - Übersicht



15.3.2 Display und Funktionstasten - Beschreibung

Pos.	Symbol	Beschreibung
1	Count 888	Count / Schmierzyklen: Während der Pausenzeit P1, Pos. 1, zeigt die Anzahl der beendeten Schmierzyklen an. Der Wert von „Count“ addiert sich nach einer vollen Schmierzeit um 1 hoch. Count 168 bedeutet z. B., dass das System 168 Schmierzyklen beendet hat.
2	88 Pressure	Verteiler Überwachung: Während der Schmierzeit 3P, Pos. 2, zeigt die Impulse der Verteilerüberwachung an. OFF PRESSURE bedeutet, dass das Steuergerät die erkannten Impulszyklen vom Verteiler zählt. Das Zeichen wechselt zu ON PRESSURE , nachdem der voreingestellte Wert an Impulszyklen erkannt wurde. Die Anzeige wechselt auf EE-2, wenn das Steuergerät den voreingestellten Wert der Verteilerzyklen, während der Schmierzeit nicht erkannt hat, worauf ein Alarmton für 30 Sekunden erklingt.
	Grease level	<div style="display: flex; align-items: center;"> Füllstand – OK. Es befindet sich genügend Schmierstoff im Behälter. </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 5px;"> Fettstand – Warnung. Die Pumpe hat einen niedrigen Fettstand festgestellt. Hier empfiehlt sich eine sofortige Fettnachfüllung. </div>

		<p>Füllstand – Niedrig. Die Ölschmierpumpe hat Tiefstand erreicht. Während des automatischen Zyklus stoppt die Ölschmierpumpe sofort, unabhängig davon, ob sie die voreingestellte Laufzeit erreicht oder nicht. Der Fehler EE-1 wird auf dem Monitor angezeigt, bis die Ölschmierpumpe wieder aufgefüllt ist. Drücken Sie ⊕, um den Warnalarm zu löschen.</p> <p>Besondere Bedingungen: Wenn die Ölschmierpumpe nach dem ersten Alarm manuell durch Drücken der R-Taste auf dem Display gestartet wird, führt die Ölschmierpumpe einen vollständigen Schmierzyklus entsprechend dem in der 3P-Einstellung eingestellten Wert durch. Der Alarm für EE-1 wird aktiviert, nachdem der Zyklus beendet ist. Wenn die Ölschmierpumpe manuell über die Testtaste neu gestartet wird, erfolgt die gleiche Wirkung wie beim automatischen Zyklus.</p>
4		Pause Time / Pausenzeit: Während der Pausenzeit 1P zeigt das Display die verbleibende Pausenzeit, z.B. Pause 10:28 - 10 Stunden und 28 Minuten werden vom Steuergerät bis 00:00 nach unten gezählt und wechselt automatisch zur Schmierzeit.
5		Lube Time / Schmierzeit: Während der Schmierzeit zeigt das Display die verbleibende Schmierzeit, z.B. 01:28 Running. 01 Minute und 28 Sekunden. Diese Zeit zählt aufwärts von 00:00 bis zur eingestellten Schmierzeit und schaltet dann automatisch auf die Pausenzeit um.
6		Reset Taste: Drücken Sie ⊕ während der Pausenzeit, stoppt das Display sofort das Herunterzählen der verbleibenden Pausenzeit und startet einen neuen Schmierzyklus mit der voreingestellten Schmierzeit. Drücken Sie ⊕ während der Schmierzeit, stoppt das Display sofort das Hochzählen der verbleibenden Schmierzeit und startet einen neuen Schmierzyklus mit der voreingestellten Pausenzeit.
7		Enter Taste: Für die Funktion "Enter" prüfen Sie bitte die Details in der Parametereinstellung. Drücken Sie ⊕ während der Systemwarnung oder der Fehlermeldung (EE-1 oder EE-2) um diese zu löschen und somit den Alarmton zu beenden.
8		Parametereinstellung "+": Im Menu nach oben. Details finden Sie in der Parametereinstellung
9		Parametereinstellung "-": Bitte überprüfen Sie die Details in der Parametereinstellung. Klicken Sie auf den Abwärtspfeil, egal ob während der Pausen- oder Schmierzeit. So können Sie die Statusüberprüfungsschnittstelle aufrufen, um die folgenden Daten zu überprüfen: D-XX: Programmcode der Ölschmierpumpe (für das reguläre Programm der ALP81-Ölschmierpumpe, XX=61) EE-X: Fehlercode im letzten Zyklus X (X= 0, 1, 2) t XX: Die Umgebungstemperatur beträgt XX°C -XX: Die Gesamtzahl der Zyklen beträgt XX
10	Version: AK06	Version des LED- Displays: AK06 ist die aktuelle Version unseres Displays. <i>*Für weitere Informationen über andere Lubmann Steuergeräte oder externe Steuergeräte kontaktieren Sie uns bitte</i>

15.3.3 Parameter – Beschreibung

Parameter	Beschreibung	Einstellungsbereiche	Werkseinstellung
1P	Pausenzeit	0 bis 99 Stunden und 0 bis 59 Minuten Min. 1 Minute / Max. 99 Stunden 59	2 h
2P	Verteilerüberwachung	0 bis 99 Impulse Falls 0 eingestellt, ist die Verteilerüberwachung deaktiviert	00
3P	Schmierzeit	0 bis 99 Minuten und 0 bis 59 Sekunden	6 min
4P	Tieftemperatur Einstellung	Von - 50° bis 0° Celsius einstellbar	-15

15.3.4 Parameter Einstellung nach erstmaligem Anschließen an die Spannung

Wenn Sie erstmals Spannung an die Ölschmierpumpe anschließen, zeigt das Display den Programmcode "d-61" an, (Abb. 1) oder andere Zahlenkombinationen, je nach Ölschmierpumpe und Softwaretyp.

Sie können den Programmcode nicht ändern! Das Steuergerät hat voreingestellte Parameter, die Sie an Ihre Bedürfnisse anpassen können, wenn Sie die Setup-Schritte befolgen.

Wenn Sie die Parameter nicht ändern, läuft das Steuergerät mit den voreingestellten Parametern.

Nach Programmcode "d-61" zeigt der Controller 1P Pausenzeit an und zählt abwärts, Zyklus ist 0 (Abb. 2).

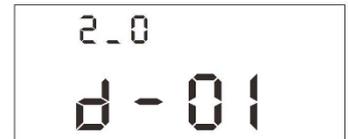


Abb. 1 Steuerung Programm Code



Abb. 2 Pausenzeit Display nach dem ersten Anschluss an die Spannung

15.3.5 Parameter neu einstellen über die Bedientasten

15.3.5.1 Einstellung Pausenzeit (Stunden und Minuten)

Drücken Sie mit zwei Fingern gleichzeitig die Tasten Δ und ∇ über 4 Sekunden. Nachdem Sie die Tasten Δ und ∇ losgelassen haben (Sie hören einen Signalton), drücken Sie \ominus , um in den Parameter-Einstellungsmodus zu gelangen und mit der Einstellung von 1P (Pausenzeit Stundenparameter Abb. 3) zu beginnen.

Drücken Sie die Taste Δ oder ∇ , um den 1P-Pausenzeitwert für die Stunde (Abb. 3) einzustellen. Drücken Sie dann erneut die Taste \ominus , um die Einstellung -1 (Parameter Pausenzeit Minute) einzugeben. Drücken Sie die Taste Δ oder ∇ , um den Wert -1 für die Minuten einzustellen (Abb. 4).



Abb. 3 Einstellung 1P Pausenzeit Stunden



Abb. 4 Einstellung 1P Pausenzeit Minuten



1P und -1 können nicht gleichzeitig als 00 eingestellt werden. Wenn 1P als 00 eingestellt ist, beginnt -1 mit 01

15.3.5.2 Einstellung Verteilerüberwachung:

Nachdem die Einstellung von P1 abgeschlossen ist, drücken Sie erneut die Taste \ominus , um zur Einstellung 2P Verteilerüberwachung zu wechseln, bis 2P erfolgreich eingestellt ist. Drücken Sie die Taste \ominus , um den Einstellstatus zu speichern und zu verlassen (Abb. 5).



Bei einem System ohne Verteilerüberwachung 2P stellen Sie 2P immer als 0 ein.



Abb. 5 Einstellung 2P Verteilerüberwachung Zyklen

15.3.5.3 Einstellung der Schmierzeit:

3P in Minuten und -3 in Sekunden, gehen Sie auf die gleiche Art und Weise wie bei der Einstellung der Parameter vor, die wir für 1P Pausenzeit und -1 (Abb. 6 und Abb. 7) beschreiben.



3P und -3 können nicht gleichzeitig als 00 eingestellt werden. Wenn 3P als 00 eingestellt ist, beginnt -3 mit 01.



Abb. 6 Einstellung 3P Schmierzeit Minuten



Abb. 7 Einstellung 3P Schmierzeit Sekunden

15.3.5.4 Einstellung Tieftemperatur:

Betätigen Sie die Taste **⏻** für die 4P Einstellung für Tieftemperaturen. Mit diesem Parameter können Sie den Betrieb der Ölschmierpumpe bei Tieftemperaturen stoppen. Die voreingestellte Temperatur beträgt -15° C. Drücken Sie die Taste **△** oder **▽**, um die 4P-Tieftemperatureinstellung anzupassen. Drücken Sie die Taste **⏻**, um die neue Einstellung für die Tieftemperatur (Abb. 1) zu bestätigen.



Das System verfügt über einen Temperatursensor. Wenn die tatsächliche Temperatur unter dem voreingestellten Wert liegt, stoppt die Ölschmierpumpe automatisch, um eine Beschädigung am Motor zu vermeiden.

Drücken Sie **⏻**, um den Bearbeitungsmodus zu verlassen.



Abb. 1 Einstellung 4P Tieftemperatur

15.3.5.5 Display Anzeigen während des Schmierzyklus

Das Steuergerät startet automatisch mit der 1P-Pausenzeit! Das Display zeigt nun die neu eingestellte 1P-Pausenzeit an, z. B. Pause 10:28, d. h. die Pausenzeit beträgt 10 Stunden und 28 Minuten. Die Pausenzeit wird in Stunden und Minuten bis 00:00 (Abb. 2) heruntergezählt.



Abb. 2 Display Pausenzeit 1P zählt abwärts

Nachdem die 1P-Pausenzeit beendet ist, beginnt die 3P-Schmierzeit in Minuten und Sekunden aufwärtszuzählen. Z.B. 01:28 Running, Sie haben 1 Min. und 28 Sek. als Schmierzeit eingestellt. Es wird von 0 Sek. bis 01 Min. 28 Sek. aufwärts gezählt (Abb. 3).



Abb. 3 Display Schmierzeit 3P zählt aufwärts

15.3.5.6 Reset Taste - Starten einer Zwischenschmierung

Drücken Sie während der Pausenzeit auf **Ⓜ**, so stoppt das Display sofort das Herunterzählen der verbliebenen Pausenzeit und startet einen neuen Zyklus mit voreingestellter Schmierzeit (Abb. 1).

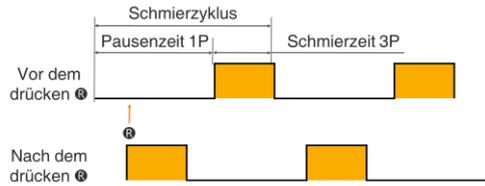


Abb. 1 Zyklus ändert sich durch Drücken der **Ⓜ** Taste während der Pausenzeit

Drücken Sie **Ⓜ** während der Schmierzeit, so stoppt das Display sofort das Abzählen der Schmierzeit und startet einen neuen Zyklus mit der voreingestellten Pausenzeit. (Abb. 2)

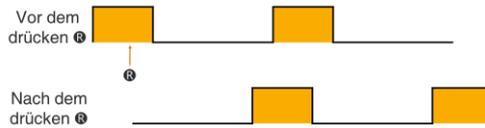


Abb. 2 Zyklus ändert sich durch Drücken der **Ⓜ** Taste während der Schmierzeit

Durch das Betätigen der **Ⓜ**-Taste wird die aktuelle Pausen-/Schmierzeit übersprungen, worauf eine neue Schmier-/Pausenzeit beginnt.

15.3.6 Neustart der Steuerung nach Ausschalten der Maschine

Wenn die Stromversorgung / die Maschine während einer Schmierzeit P3 oder Pausenzeit P1 ausgeschaltet wird, geschieht Folgendes:

Einschalten der Maschine während der Pausenzeit P1, die Pausenzeit P1 zählt von der Ruhepausenzeit, in der die Maschine ausgeschaltet wurde, herunter (Abb. 3).

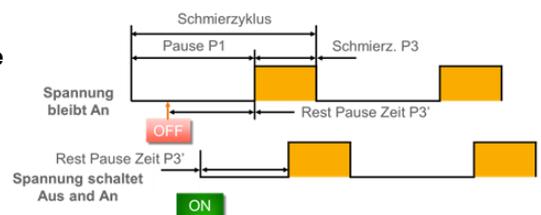


Abb. 3 Schmierzyklus ändert sich durch an u. abschalten während der Pausenzeit

Wird der Stromversorgung / die Maschine während einer 3P-Schmierzeit ausgeschaltet, beginnt eine volle neue Schmierzeit, welche Sie eingestellt haben (Abb. 4).

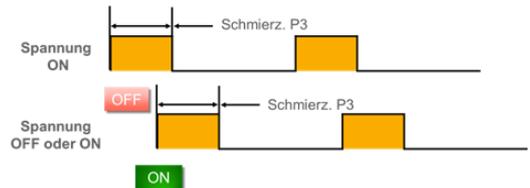


Abb. 4 Schmierzyklus ändert sich durch An- u. Abschalten während der Schmierzeit

Verteilerüberwachung 2P – Impulszyklen und Überwachungszeit

2P Verteilerüberwachung, darf **NICHT** als 0 eingestellt werden.

Falls die Überwachungszeit T1, welche benötigt wird, um den voreingestellten Wert der Impulszyklen zu erkennen, kürzer ist als die voreingestellte Schmierzeit 3P, schaltet das Display am Ende der Überwachungszeit T1 von "OFF Pressure" auf "ON Pressure" um und das Steuergerät setzt die Restschmierzeit fort. Nach Beendigung der Schmierzeit 3P, werden die Schmierzyklen mit +1 weiter aufaddierend weitergezählt. (Abb. 5).

Falls die Überwachungszeit T1, welche benötigt wird, um den voreingestellten Wert der Impulszyklen zu erkennen, länger ist als die voreingestellte Schmierzeit 3P, bleibt die Anzeige auf "OFF Pressure" und zeigt am Ende von 3P die Fehlermeldung EE-2 an, welche 30 Sekunden lang angezeigt wird. Die Schmierungszyklen werden nicht gezählt. (Abb. 6).

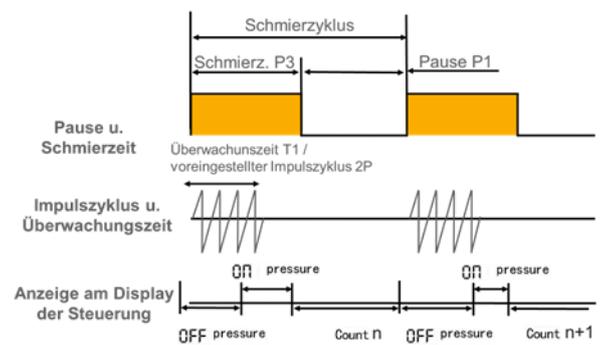


Abb. 5 T1 < 3P

Für den voreingestellten Wert von 3P - Schmierzeit weniger als 5 Min., wird der voreingestellte Wert von 2P weniger als 3 empfohlen.



Für den voreingestellten Wert von 3P - Schmierzeit weniger als 10 Min. wird der voreingestellte Wert von 2P weniger als 5 empfohlen.

Die Ölmenge für jede Schmierstelle wird nur durch die 3P - Schmierzeit bestimmt, nicht durch die 2P – Impulszyklen, diese dienen nur der Verteilerüberwachung.

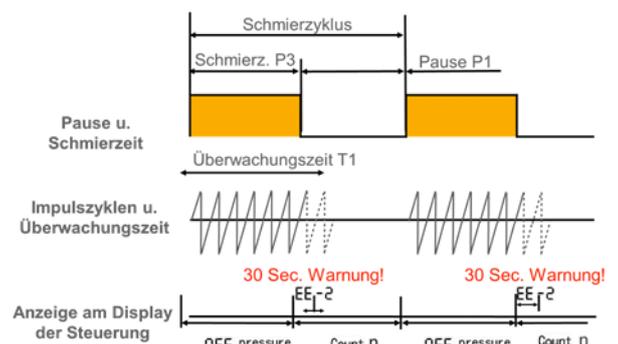


Abb. 6 T1 > 3P

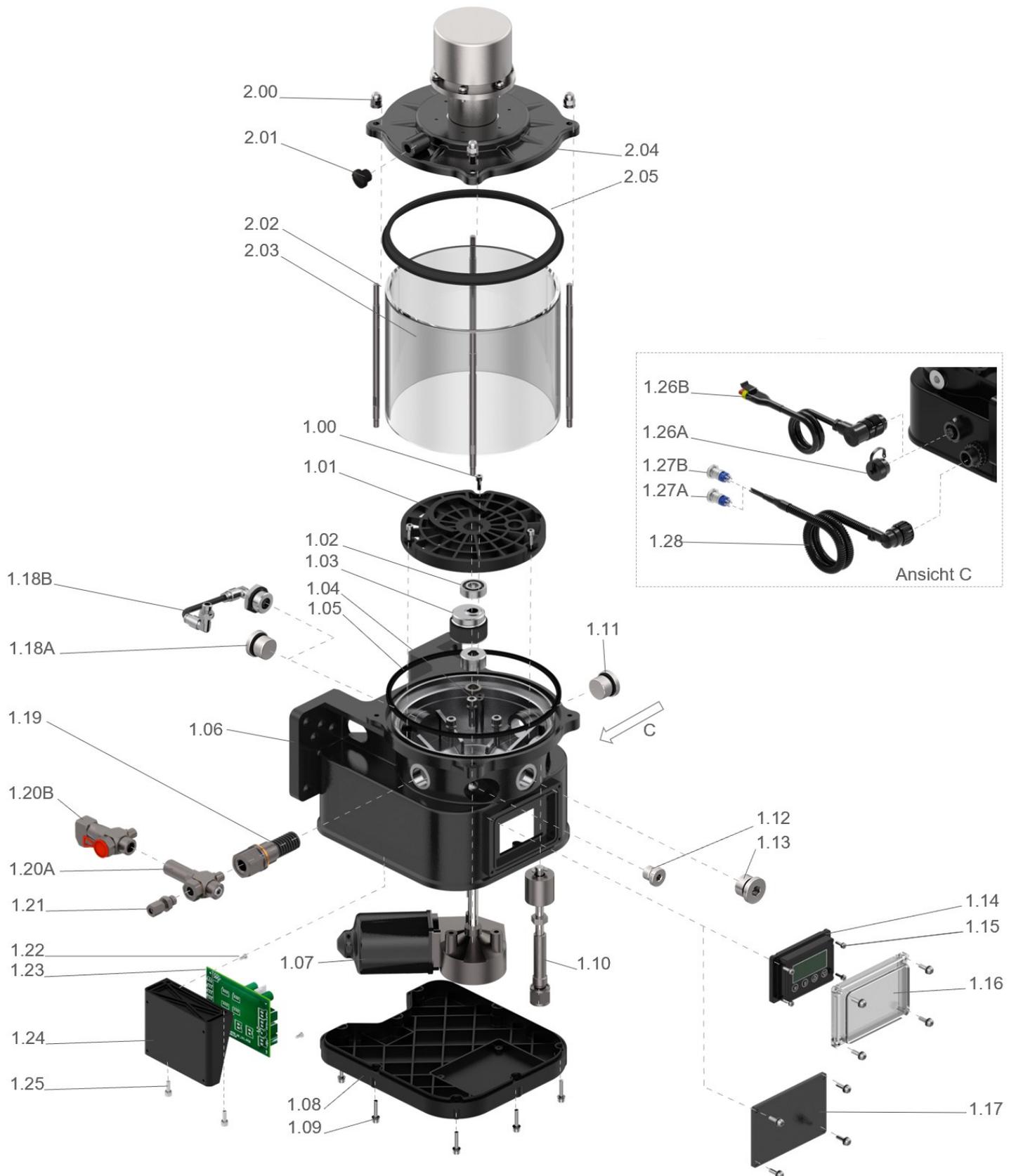
16 Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Ölschmierpumpe läuft nicht / blockiert	Spannungsversorgung unterbrochen Ölschmierpumpe unterbrochen Anschlusskabel unterbrochen / defekt Motor / Ölschmierpumpe defekt Sicherung defekt Internes Steuergerät defekt	Spannungszufuhr prüfen und wiederherstellen Anschlusskabel erneuern Motor bzw. Ölschmierpumpe tauschen Sicherung erneuern Steuergerät erneuern
Ölschmierpumpe läuft, fördert aber nicht oder fördert zu wenig Schmierstoff	Ölschmierpumpe ist leer Verstopfte oder gequetschte Schmierstoffleitung Verschraubung undicht Einstellung der Pausenzeit zu hoch bzw. Schmierzeit zu niedrig Fördermenge Pumpenelement zu gering Pumpenelement verstopft / defekt Ungeeigneter Schmierstoff Rückschlagventil defekt Druckbegrenzungsventil defekt Lufteinschluss im Schmierstoff / im Pumpenkörper	Schmierstoff nachfüllen Schmierstellenleitung erneuern Verschraubung nachziehen oder wechseln Parameter der Steuerung anpassen Pumpenelementgröße anpassen Pumpenelement tauschen Geeigneten Schmierstoff für Ölschmierpumpe und Einsatztemperatur verwenden Rückschlagventil in der Ausgangverschraubung erneuern Druckbegrenzungsventil erneuern Ölschmierpumpe in Betrieb setzen, bis Schmierstoff blasenfrei am Pumpenauslass austritt

17 Ersatzteile

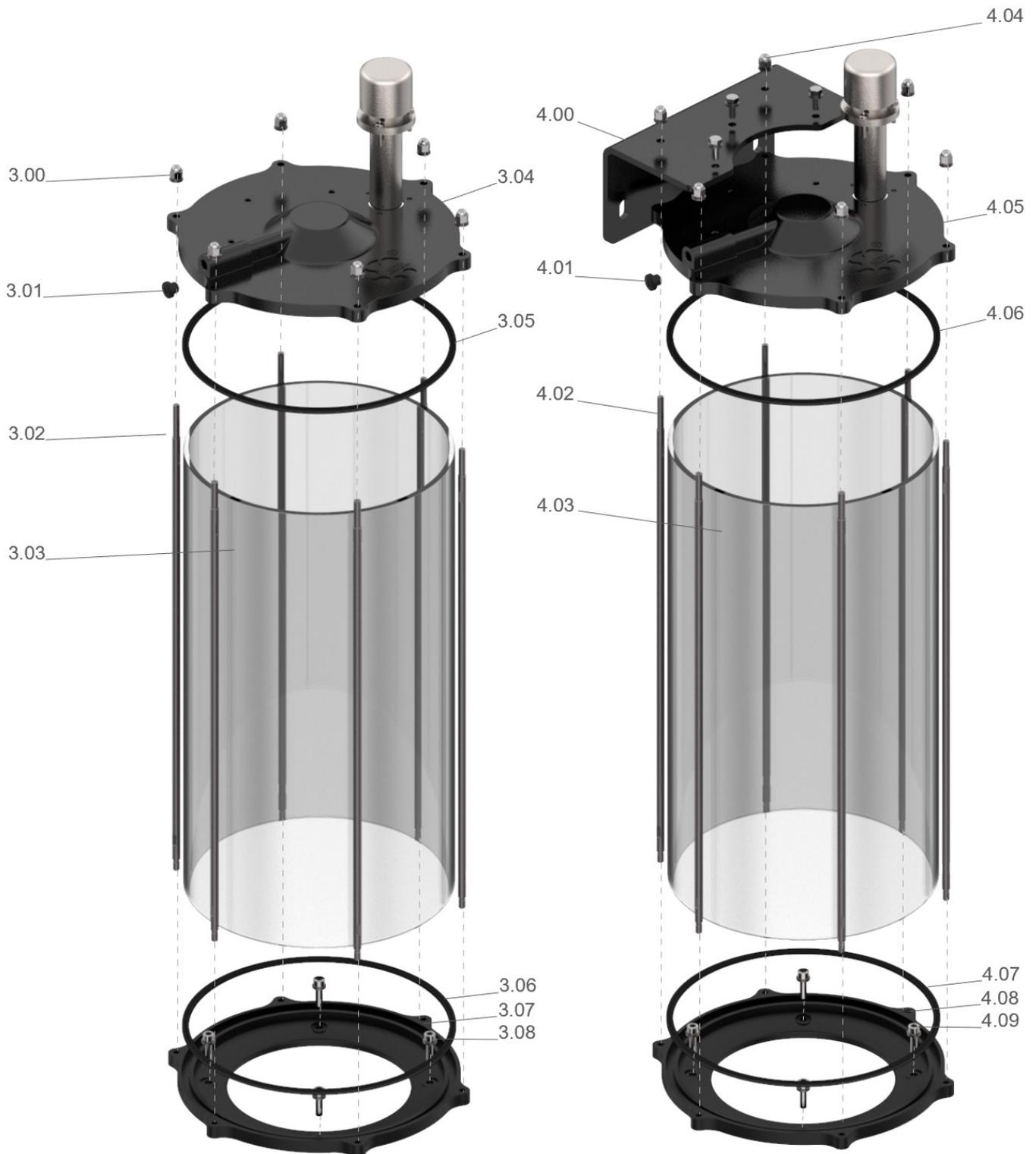
17.1 Ersatzteilzeichnung

Behälter: 2, 4 und 6 Liter – D170



Behälter: 4, 6 und 8 Liter – D230

Behälter: 15 und 20L – D230



17.2 Ersatzteilliste

POS	Anz.	Artikelnummer	Beschreibung
1.00	3	15010778	Zylinderschraube mit Innensechskant-M4x14-8.8-schwarz-mit Federring
1.01	1	15010423	Fettsiebzwischenring-ALPB-D142x12-PA
1.02	1	3049000630	Rillenkugellager-D10-26-H8
1.03	1	2031001570	Exzentrische Druckscheibe-EDS-D37
1.04-4	3	3040102100	Zylinderschraube mit Innensechskant-DIN_EN_ISO_4762-M6x25-A2-SS
1.04-2	3	3040200830	Unterlegscheibe mit Gummidichtlippe D6
1.05	1	3020200220	Dichtring-Fettbehälter unten-ALPB-D170-160x3-NBR
1.06	1	2011031830	Pumpengehäuse für Fettschmierpumpe-ALPB_BYN-230x225x145-Al-schwarz lackiert
1.07A	0-1	3010404000	Gleichstrommotor-12V/DC-CNLW
1.07B	0-1	3010404170	Gleichstrommotor-24V/DC-CNLW
1.08-1	1	15010777	Kit-Deckel Pumpengrundkörper-ALPB-201x180x23,5 mit Dichtung, Schrauben und Unterlegscheiben
1.08-2	1	3020200420	Dichtring-Pumpengrundkörper Deckel unten-ALPB-201x180x2-NBR
1.09	8	3040104370	Zylinderschraube mit Innensechskant-M4x20-A2-SS-mit U-Scheibe und Federring
1.10A	0-1	15010769	Sensor-Min. Füllstand-ALPBO-12/24VDC-Reed_Schalter-M14x1,5-L138-2_Leiter-AL
1.11	1	3050105140	Verschlussschraube-M22x1,5-(ED)-ST-ZnNi
1.12	0-1	3050105820	Verschlussschraube-M14x1,5-(ED)-ST-ZnNi
1.13	0-1	3050105140	Verschlussschraube-M22x1,5-(ED)-ST-ZnNi
1.14	0-1	2011223180	LED-Display-AK06-(nur Display ohne Steuerung)
1.15	4	3040103720	Zylinderschraube mit Kreuzschlitz-M3x10-A2-SS-mit U-Scheibe und Federring
1.16-1	1	15010721	LED-Display-AK06-transparente Schutzkappe-100x68x15
1.16-2	1	15010722	Dichtring-AK06-85x57x1,8-NBR
1.16-3	1	15010723	Zylinderschraube mit Kreuzschlitz-M4x14-A2-SS-mit U-Scheibe und Federring
1.17	0-1	2090100780	Kit-Blindplatte mit Schrauben und Dichtung-für ohne LED-Display-AK06
1.18A	0-1	3050105140	Verschlussschraube-M22x1,5-(ED)-ST-ZnNi
1.18B	0-1	2011026280	Kit-Einseitiger Bypass für Druckbegrenzungsventil SV-A-M22x1,5
1.19A	0-1	2070011689	Pumpenelement-PE-1,5-0,075 cm ³ /Hub-M22x1,5-G1/4
1.19B	0-1	2070011690	Pumpenelement-PE-2,5-0,125 cm ³ /Hub-M22x1,5-G1/4
1.19C	0-1	2070011691	Pumpenelement-PE-4,5-0,225 cm ³ /Hub-M22x1,5-G1/4
1.20A	0-1	2070011684	Druckbegrenzungsventil SV-C-voreingestellt auf 300 bar-G1/4-M10x1
1.20B	0-1	2011221370	Druckbegrenzungsventil SV-A-für Bypass-voreingestellt auf 300 bar-G1/4-M10x1
1.21	1	3050100890	Gerade Einschraubverschraubung-GE-D6LL-M10x1 (SW14-ED)-ST-ZnNi
1.22	4	3040101630	Zylinderschraube mit Kreuzschlitz-M3x6-A2-SS
1.23A	0-1	15010178	Steuergerät-ALPBO-AK09-V5.3-12/24VDC-programmierbar (Platine)-Programmcode d-01
1.23B	0-1	15010768	Steuergerät_ALPBO-AK09-WK-24VDC-nicht programmierbar-Programmcode P-11
1.23C	0-1	15010767	Steuergerät_ALPBO-AK09-WK-12VDC-nicht programmierbar-Programmcode P-11
1.24	1	3020101210	Halterung (intern) für Steuergerät AK09-95x72x33
1.25	2	3040102910	Zylinderschraube mit Innensechskant-M4x14-A2-SS-mit U-Scheibe und Federring
1.26A	0-1	3030502160	Schutzkappe Verteilerüberwachung am Pumpengehäuse-BD-4 Pin-IP67-schwarz
1.26B-A	0-1	2110012409	Kabelsatz-Verteilerüberwachung-12/24VDC-Ext.-7,5m-BD_M_90_4P-AMP_F_3P-3x1,0
1.26B-B	0-1	2110012410	Kabelsatz-Verteilerüberwachung-12/24VDC-Ext.-5,0m-BD_M_90_4P-AMP_F_3P-3x0,5
0-1.27A	0-1	3030600200	Leuchtdrucktaster-24VDC-Grün-M16
0-1.27A	0-1	3030600220	Leuchtdrucktaster-12VDC-Grün-M16
0-1.27B	0-1	3030102930	Signalleuchte-24VDC-Rot-M16
0-1.27B	0-1	3030102940	Signalleuchte-12VDC-Rot-M16
0-1.27C	0-1	3030600350	Leuchtdrucktaster-24VDC-Rot_Grün_Gelb-M16
0-1.27C	0-1	3030600340	Leuchtdrucktaster-12VDC-Rot_Grün_Gelb-M16
1.28-A	0-1	2110012451	Kabelsatz-Stromversorgung-12/24VDC-Ext.-7,5m-BYN_F_90_7P-5x1,0
1.28-B	0-1	2110012452	Kabelsatz-Stromversorgung-12/24VDC-Ext.-5,0m-BYN_F_90_7P-5x1,0
1.28C	0-1	2110012722	Kabelsatz-Stromversorgung-12/24VDC-Ext.-7,5m-BYN_F_90_7P-2x1,0
1.28D	0-1	2110012723	Kabelsatz-Stromversorgung-12/24VDC-Ext.-5,0m-BYN_F_90_7P-2x1,0

POS	Anz.	Artikelnummer	Beschreibung
2.00-1	4	3040102200	Sechskant-Hutmutter-DIN_1587-M6-6-A2-SS
2.00-2	4	3040101080	Unterlegscheibe-D11,7x2,6x1,5-(M6)-A2-SS
2.00-3	4	3040101090	Federring-9,5x6,3x1,75-(M6)-A2-SS
2.01-1	1	3010401940	Verschlussschraube-DIN908-M10x1-ST-ZnNi
2.01-2	1	3010401930	Dichtring-DR-DIN7603 A-10x14x1-Cu
2.02A	0 or 4	3010403060	Zugstange für Fettbehälter-ALPB-D170-2L-D7-M6-L161-ST-ZnNi
2.02B	0 or 4	3010403780	Zugstange für Fettbehälter-ALPB-D170-4L-D7-M6-L306-ST-ZnNi
2.02C	0 or 4	3010404020	Zugstange für Fettbehälter-ALPB-D170-6L-D7-M6-L406-ST-ZnNi
2.03A	0-1	2011025120	Fettbehälter-Transparent-ALPB-D170-H140-2L
2.03B	0-1	2011025110	Fettbehälter-Transparent-ALPB-D170-H285-4L
2.03C	0-1	2011025100	Fettbehälter-Transparent-ALPB-D170-H385-6L
2.04	1	15010185	Kit-Behälterdeckel Öl-ALPBO-D170-(inkl. Filter, Füllstandsschalter 12/24 VDC)
2.04-1	1	15010771	Einfüll- und BelüftungsfILTER-ALPBO_D170
2.05	1	3020200730	Z-Dichtring-Fettbehälter oben-ALPB-D170-160x176,6x10-NBR

3.00-1	6	3040102200	Sechskant-Hutmutter-DIN_1587-M6-6-A2-SS
3.00-2	6	3040101080	Unterlegscheibe-D11,7x2,6x1,5-(M6)-A2-SS
3.00-3	6	3040101090	Federring-9,5x6,3x1,75-(M6)-A2-SS
3.01-1	1	3010401940	Verschlussschraube-DIN908-M10x1-ST-ZnNi
3.01-2	1	3010401930	Dichtring-DR-DIN7603 A-10x14x1-Cu
3.02	6	3010403711	Zugstange für Fettbehälter-ALPB-D230-8L-D7-M6-L348-ST-ZnNi
3.03A	1	15010779	Fettbehälter-Transparent-ALPB-D230-H322-8L
3.03B	1	15010781	Fettbehälter-Transparent-ALPB-D230-H150-4L
3.03C	1	15010782	Fettbehälter-Transparent-ALPB-D230-H217-6L
3.04	1	15010006	Kit-Behälterdeckel Öl-ALPBO-D230-(inkl. Filter, Füllstandsschalter 12/24 VDC)
3.04-1	1	15010773	Einfüll- und BelüftungsfILTER-ALPBO_D230
3.05	1	3020200290	Dichtring-Fettbehälter oben-ALPB-D230-232x220x3-NBR
3.06	1	3020200290	Dichtring-Fettbehälter oben-ALPB-D230-232x220x3-NBR
3.07	1	2011230510	Zwischenflansch für Fettbehälter-ALPB-D170-D230-H22-Al-schwarz lackiert
3.08-1	4	3040102080	Zylinderschraube mit Innensechskant-DIN_EN_ISO_4762-M6x20-A2-SS
3.08-2	4	3040200830	Unterlegscheibe mit Gummidichtlippe D6

4.00-1	6	3040102200	Sechskant-Hutmutter-DIN_1587-M6-6-A2-SS
4.00-2	6	3040101080	Unterlegscheibe-D11,7x2,6x1,5-(M6)-A2-SS
4.00-3	6	3040101090	Federring-9,5x6,3x1,75-(M6)-A2-SS
4.01-1	1	3010401940	Verschlussschraube-DIN908-M10x1-ST-ZnNi
4.01-2	1	3010401930	Dichtring-DR-DIN7603 A-10x14x1-Cu
4.02A	0 or 4	3010403641	Zugstange für Fettbehälter-ALPB-D230-15L-D7-M6-L595-ST-ZnNi-für ohne Behälterdeckel Haltewinkel
4.02B	0 or 4	3010404580	Zugstange für Fettbehälter-ALPB-D230-20L-D7-M6-L805-ST-ZnNi-für ohne Behälterdeckel Haltewinkel
4.02C	0 or 2	3010403651	Zugstange für Fettbehälter-ALPB-D230-15L-D7-M6-L601-ST-ZnNi-für mit Behälterdeckel Haltewinkel
4.02D	0 or 2	3010404590	Zugstange für Fettbehälter-ALPB-D230-20L-D7-M6-L811-ST-ZnNi-für mit Behälterdeckel Haltewinkel
4.03A	0-1	15010783	Fettbehälter-Transparent-ALPB-D230-H427-15L
4.03B	0-1	15010784	Fettbehälter-Transparent-ALPB-D230-H570-20L
4.04-1	3	15010785	Sechskantschraube-DIN_EN_ISO_4017-M6x15-A2-SS
4.04-2	3	3040101080	Unterlegscheibe-D11,7x2,6x1,5-(M6)-A2-SS
4.04-3	3	3040101090	Federring-9,5x6,3x1,75-(M6)-A2-SS
4.05	1	15010005	Kit-Behälterdeckel Öl-ALPBO-D230-(inkl. Filter, Füllstandsschalter 12/24 VDC-für mit Steuerung)
4.05-1	1	15010773	Einfüll- und BelüftungsfILTER-ALPBO_D230
4.06	1	3020200290	Dichtring-Fettbehälter oben-ALPB-D230-232x220x3-NBR
4.07	1	3020200290	Dichtring-Fettbehälter oben-ALPB-D230-232x220x3-NBR
4.08	1	2011230510	Zwischenflansch für Fettbehälter-ALPB-D170-D230-H22-Al-schwarz lackiert
4.09-1	4	3040102080	Zylinderschraube mit Innensechskant-DIN_EN_ISO_4762-M6x20-A2-SS
4.09-2	4	3040200830	Unterlegscheibe mit Gummidichtlippe D6

19 Bestellschlüssel

ALPBO - 2 . 2 . PE 2.5C - 0 - 0 - 0 . 2 . 0 . 1 . 0000

Spannungsversorgung	
12V	1
24V	2

Fettbehältergröße (Liter)	
2L D170	2
4L D170	4
4L D230	4W
6L D170	6
6L D230	6W
8L D230	8
15L D230	15
20L D230	20

Pumpenauslass M22x1.5 Konfiguration - Pos. 1/2/3/4				
	Pos. 1	Pos. 2	Pos. 3	Pos. 4
Verschlusschraube	0	0	0	0
PE 1.5 ohne Bypass	1.5C	1.5C	1.5C	1.5C
PE 1.5 mit Bypass	1.5A	1.5A	1.5A	1.5A
PE 2.5 ohne Bypass	2.5C	2.5C	2.5C	2.5C
PE 2.5 mit Bypass	2.5A	2.5A	2.5A	2.5A
PE 4.5 ohne Bypass	4.5C	4.5C	4.5C	4.5C
PE 4.5 mit Bypass	4.5A	4.5A	4.5A	4.5A
Bypass Eingang *	BP	BP	BP	BP
Kundenspezifische Version	X	X	X	X

Standard: PE in position 1

* Bei Pumpenelementen mit einem Sicherheitsventil mit Bypass muss ein Bypass-Einlass am nächsten Auslass vorhanden sein.

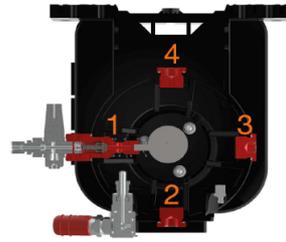
Pos. A - Stromanschluss	
ohne Anschlusskabel	0
mit Kabelsatz-Stromversorgung BYN 5/7 Pin, 7,5 m	2
Kundenspezifische Version	X

Pos. B - Verteiler Überwachung (Signal Eingang)	
mit Schutzkappe Verteilerüberwachung	0
Kundenspezifische Version	X

Steuergerät	
Ohne Steuergerät	0
Mit integriertem Steuergerät AK06	1
Kundenspezifische Version	X

Sonderausführungen	
Standard Version	0000
Kundenspezifische Version	XXXX

Pos. 1 Pos. 2 Pos. 3 Pos. 4



B A